

Alphabetisches Namenverzeichnis

zum

Heiratsbuch

Standesamt

Langenfeld (Rhld.)

Kreis

Rhein-Wupper-Kreis

Jahrgang

1913

Begonnen am

Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München

Erläuterung:

Ehefrauen, geschiedene Frauen und Frauen, deren Ehe aufgehoben ist, und Witwen werden im Namenverzeichnis zum Heiratsbuch außer mit dem durch die Wiederverheiratung erworbenen Namen auch mit ihrem Mädchennamen eingetragen, mit dem Namen des Ehemannes auch dann, wenn die geschiedene Frau ihren Mädchennamen wieder angenommen oder der geschiedene Ehemann oder das Vormundschaftsgericht ihr die Weiterführung des Ehenamens untersagt hat.

War eine Frau mehrmals verheiratet, so wird sie mit dem Namen jedes der Ehemänner eingetragen (§ 88 Abs. 1 Buchst. f DA).

Umfaßt der Standesamtsbezirk mehrere Gemeinden oder betrifft der Eintrag Personen, die außerhalb des Bezirks ihren Wohnsitz haben, so wird der Wohnort auch mitangegeben (§ 88 Abs. 3 DA).

M ä n n e r !

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>A</u>						
		Bachhausen	Wienand		63	2.8.	
		Berger	Emil		28	15.4.	
		Bormacher	Heinrich		104	24.11.	
		Buntenbach	Friedrich Wilhelm		69	28.8.	
		Busch	Karl		80	13.9.	
	<u>C</u>						
		Caspers	Carl		89	11.10.	
	<u>D</u>						
		Düster	Heinrich		27	12.4.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchennamen, jetziger Ehenamen und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>E</u>						
		Eigen	Wilhelm		86	3.10.	
		Eisel	Johannes		7	30.1.	
	<u>F</u>						
		Funke	Albert		3	9.1.	
		Friße	Georg		74	9.9.	
	<u>G</u>						
		Goerg	Joseph		23	5.4.	
		Graffweg	Ernst Reinhard		71	30.8.	
		Grah	Robert		101	8.11.	
		Grammes	Karl		102	15.11.	
		Groß	Eugen		61	12.7.	
		Groß	Friedrich August		49	5.6.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>H</u>						
		Haar	Peter Wilhelm		30	26.4.	
		Habig	Friedrich Wilhelm		39	17.5.	
		Hartmann	Johann		2	4.1.	
		Hauschild	Friedrich Detlev Julius		41	17.5.	
		Haven	Hendrik		83	20.9.	
		Heinrig	Peter		38	17.5.	
		Helduser	Richard		40	17.5.	
		Hendricks	Albert Conrad		1	2.1.	
		Heynemann	Jakob Hubert		79	13.9.	
		Hirschfeld	Maximilian		47	31.5.	
		Hüsgen	Ernst Hugo		84	25.9.	
	<u>I</u>						
	<u>J</u>						
		Jung	Artur		33	3.5.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Jung	Franz		9	1.2.	
		K					
		Kaumanns	Peter		88	4.10.	
		Keisinger	Carl		90	14.10.	
		Kirberg	Joseph		62	17.7.	
		Klaas	Josef		37	17.5.	
		Kleefisch	Friedrich		4	9.1.	
		Klimek	Paul		35	10.5.	
		Kluth	Hubert Cornelius		31	29.4.	
		Koch	Jacob		10	1.2.	
		Koch	Karl		52	14.6.	
		Kraemer	Johann Heinrich		72	1.9.	
		Krahmer	Wilhelm Eduard Hermann		106	18.12.	
		Kuntzig	Christian		59	5.7.	
		Kurschildgen	Carl Wilhelm		44	24.5.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchennamen, jetziger Ehefrau und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		L					
		Langen	Johann		8	31.1.	
		Löhr	Bernhard		87	3.10.	
		Löwenstein	Carl		16	15.3.	
		Lohr	August		56	30.6.	
		M					
		Marx	Julius		5	25.1.	
		May	Johann		76	12.9.	
		May	Stephan Heinrich		92	17.10.	
		Meckenstock	Friedrich Otto		99	8.11.	
		Monhoff	Otto		25	12.4.	
		Müller	Carl		65	9.8.	
		Müller	Christian		32	3.5.	
		Müller	Emil Hermann Paul		6	25.1.	
		Müller	Friedrich Cuno		50	13.6.	
		Müller	Karl Wilhelm Otto		81	13.9.	
		Müller	Paul		68	23.8.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchennamen, jetziger Ehefrau und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>Sch</u>					
		Schauf	Heinrich		97	24.10.	
		Scherf	Christian		24	11.4.	
		Scherf	Friedrich Wilhelm		14	21.2.	
		Schlößer	Heinrich		77	12.9.	
		Schlösser	Peter		51	14.6.	
		Schmitz	Friedrich		98	31.10.	
		Schmitz	Peter		103	15.11.	
		Schmitz	Walter		70	30.8.	
		Schmitz	Wilhelm		58	5.7.	
		Schneider	Heinrich Ludwig Jakob		54	21.6.	
		Schwieres	Peter		29	22.4.	
		Schütz	Heinrich		22	5.4.	
		<u>St</u>					
		Stahlberg	Johann Hubert		12	1.2.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Steinebach	Karl		13	13.2.	
		Stoffels	Robert		20	4.4.	
		Strümke	Friedrich Max		100	8.11.	
		Stuke	Georg Heinrich Franz		21	5.4.	
		<u>T</u>					
		Tefert	Heinrich		55	23.6.	
		Theiß	Matthias		45	27.5.	
		<u>U</u>					
		<u>V</u>					
		Vogt	Paul Adolf		82	15.9.	
		Vollbach	Hermann Josef		75	12.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>W</u>					
		Wachholder	Jakob Alfred		57	5.7.	
		Weisner	Adolf		43	21.5.	
		Wichter	Conrad genannt Karl		60	8.7.	
		Wirtz	Heinrich		34	7.5.	
		Wörtler	Johann		18	31.3.	
		<u>X</u>					
		<u>Y</u>					
		<u>Z</u>					
		Zimmermann	Joseph Christian		26	12.4.	
		Zuschlag	Friedrich Emil Otto		96	23.10.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

F r a u e n !

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>A</u>					
		Ante	Maria Emma		12	1.2.	
		Asbeck	Maria Martha		69	28.8.	
		<u>B</u>					
		Bachhausen	Elisabeth		21	5.4.	
		Bachhausen	Margaretha		103	15.11.	
		Baur	Maria Gertrud		56	30.6.	
		Bläser	Gertrud		51	14.6.	
		Bolz	Anna Maria		50	13.6.	
		Bonsels	Elisabeth		60	8.7.	
		Braun	Auguste		45	27.5.	
		Breuhaus	Anna		25	12.4.	
		Büchner	Maria		71	30.8.	
		Bürgel	Gertrud		22	5.4.	
		Bürk	Mathilde		28	15.4.	
		Büttgenbach	Margareta		8	31.1.	
		Busch	Elisabeth		34	7.5.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		C					
		Clotten	Maria Josephine		32	3.5.	
		Cuypers	Auguste		68	23.8.	
		D					
		Dick	Gertrud		97	24.10.	
		Disselhoff	Henriette		40	17.5.	
		Dormann	Elisabeth		31	29.4.	
		Dünnwald	Elisabetha		29	22.4.	
		E					
		Ehlen	Maria Gertrud		66	11.8.	
		Erkens	Maria		10	1.2.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		F					
		Flemm	Catharina		48	4.6.	
		Frautschy	Selma		101	8.11.	
		Friedrichs	Rosine Caroline		90	14.10.	
		aus der Fünten	Wilhelmine Elisabeth		36	14.5.	
		G					
		Gaßen	Maria		80	13.9.	
		Göbel	Friederike		91	17.10.	
		Götze	Olga Irene		98	31.10.	
		Gräf	Elfriede		64	2.8.	
		Gräf	Elisabeth		83	20.9.	
		Grammes	Margareta		65	9.8.	
		Gundlach	Anna Auguste		59	5.7.	
		H					
		Hack	Elisabeth		30	26.4.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Hahn	Auguste		88	4.10.	
		Heinisch	Clara		41	17.5.	
		Herbertz	Elisabeth		86	3.10.	
		Heups	Anna		11	1.2.	
		Hiebel	Catharina		37	17.5.	
		Hölzer	Elisabeth		78	13.9.	
		Hohn	Catharina		42	20.5.	
		Hucklenbroich	Elisabeth		54	21.6.	
		Hutz	Emma		52	14.6.	
I							
		Iserath	Anna Catharina Gertrud		47	31.5.	
J							
		Jakobs	Ida		89	11.10.	
		Jünger	Emma Alwine		81	13.9.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		K					
		Kaufmann	Emma		106	18.12.	
		Keller	Berta		53	20.6.	
		Keller	Elisabeth Bernhardine Henriette		7	30.1.	
		Kneepkens	Maria Elisabeth		58	5.7.	
		Königsfeld	Helena		99	8.11.	
		Krapp	Karolina		3	9.1.	
		Küpper	Maria Elisabeth		27	12.4.	
L							
		Lange	Mathilde Gertrud Maria		72	1.9.	
		Leßweng	Elisabetha		14	21.2.	
		Leven	Emilie		87	3.10.	
		Litges	Anna		105	29.11.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>M</u>						
		Mätzke	Ernestine Ida		82	15.9.	
		May	Catharina		92	17.10.	
		Melcher	Ida		85	27.9.	
		Meyer	Auguste Meta		61	12.7.	
		Müller	Catharina		9	1.2.	
		Müller	Hedwig		70	30.8.	
		Müller	Margaretha		63	2.8.	
		Müller	Sophia		35	10.5.	
		Münch	Gertrud		46	30.5.	
		Münch	Louise		77	12.9.	
	<u>N</u>						
		Neurohr	Katharina Alwine		26	12.4.	
	<u>O</u>						

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingedrückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe name und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>P</u>						
	<u>Q</u>						
	<u>R</u>						
		Reinartz	Sibylla		55	23.6.	
		Reiners	Gertrud Christine		93	18.10.	
		Remerscheid	Paula		57	5.7.	
		Rosellen	Elisabeth Franziska Wilhelmine		94	22.10.	
		Roß	Margaretha		38	17.5.	
	<u>S</u>						
		Salomon	Dina		16	15.3.	
		Salomon	Elfriede		43	21.5.	
		Skowronek	Maria Bertha		73	5.9.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingedrückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe name und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Familiennamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Söder	Christine		49	5.6.	
		Spriewald	Auguste		100	8.11.	
		<u>Sch</u>					
		Schlotmann	Paula Elisabeth		74	9.9.	
		Schmidt	Emma		4	9.1.	
		Schmidtberg	Catharina		2	4.1.	
		Schneider	Elisabetha		79	13.9.	
		Schnitzer	Maria Friederike		39	17.5.	
		Schnitzer	Martha		13	13.2.	
		Schopp	Katharina		18	31.3.	
		Schultes	Elfriede		84	25.9.	
		Schwab	Maria		76	12.9.	
		Schwan	Margaretha		20	4.4.	
		Schwarz	Johannetta		23	5.4.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe- und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Familiennamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>St</u>					
		Steinkrüger	Maria Wilhelmine Gertrud		95	23.10.	
		Stötzel	Adele Hedwig		96	23.10.	
		Stuckmann	Elise Wilhelmine Emilie		104	24.11.	
		<u>T</u>					
		Thoms	Maria Clara		19	3.4.	
		Totenhagen	Elfriede		5	25.1.	
		Totenhagen	Helena		6	25.1.	
		<u>U</u>					
		<u>V</u>					
		Verheyden	Elisabeth		75	12.9.	
		Verheyden	Gertrud		102	15.11.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe- und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname¹)	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung²)	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>W</u>						
		Wachholder	Auguste Helene		33	3.5.	
		Wadenpohl	Maria Josefine		17	29.3.	
		Wagener	Anna		24	11.4.	
		Wagner	Christina		62	17.7.	
		Wehmeier	Helene		15	15.3.	
		Wendel	Anna		1	2.1.	
		Wirtz	Auguste		67	16.8.	
	<u>X</u>						
	<u>Y</u>						
	<u>Z</u>						
		Zaß	Anna		44	24.5.	

W

Wachholder

Auguste Helene

33

3.5.

Wadenpohl

Maria Josefine

17

29.3.

Wagener

Anna

24

11.4.

Wagner

Christina

62

17.7.

Wehmeier

Helene

15

15.3.

Wendel

Anna

1

2.1.

Wirtz

Auguste

67

16.8.

X

Y

Z

Zaß

Anna

44

24.5.

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschlecht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingetrickt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe name und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

[illegible]

5.12.58 K.

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingedrückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe- und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

B.

Nr. 1.

Langenfeld am zweiten
Januar tausend neunhundert und vierzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeitslagerarbeiter Albert Hen-
dricks

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabellen-
sammlungen am kannt,
Katholischer Religion, geboren am ersten und zwanzigsten
August des Jahres tausend acht- hundert
und achtzig zu Katerborn Köln
Cleve, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Fabrikarbeiters Wilhelm Hendricks
wohnhaft in Cleve und früher Lützen
Kastell geborenen Leckers, verstorben
und zuletzt wohnhaft
in Katerborn,

2. die Fabrikarbeiterin Anna Wendel,

der Persönlichkeit nach kannt,
evangelischer Religion, geboren am ersten und zwanzigsten
August des Jahres tausend acht- hundert
zwei und achtzig zu Embach Lingenermünde
Bergisch-Teukirchen, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Kapfmeisters August Wendel und
früher Lützen Grenz geborenen
Kemerscheld,
kannt wohnhaft
in Langenfeld,

Langenfeld (Rhld.), den
1. Juli 1960
Der Ehemann
Albert Conrad
Hendricks
Ist am 1. Juli
1960 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 327/1960 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Huf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kapfmeister August Wendel,

der Persönlichkeit nach kannt,
48 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Kapfmeisters Joseph Hendricks

der Persönlichkeit nach aus dem früheren August
Wendel am kannt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Cleve,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

5. Ein geborenen Nr. 212/1913 hier
II. Ehe geborenen Nr. 29/1946 hier

15. Eine geborenen Nr. 180/1918 hier

16. Eine geborenen Nr. 114/1942 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Albert Hendricks
Anna Hendricks geborene Wendel
August Wendel
Joseph Hendricks

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Huf

Nr. 2

Langenfeld am _____ _____ ten
Januar _____ tausend neunhundert _____ und _____zig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herr Johann Hartmann,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

Katholischer Religion, geboren am _____ _____ ten
August _____ des Jahres tausend _____ und _____zig
zu Eisenbach, Kreis
Limburg an der Lahn, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Herrn Heinrich Hartmann,
wohnhaft in Eisenbach, und seiner
Frau Elisabeth geborenen Falkenbach
verstorben und zuletzt _____ wohnhaft
in Eisenbach,

2. die Catharina Schmidberg, spin. Bes. u. f.

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

Katholischer Religion, geboren am _____ _____ ten
Juli _____ des Jahres tausend _____ und _____zig
zu _____ wohnhaft in _____

Tochter des Herrn Wilhelm Schmid-
berg, verstorben und zuletzt wohnhaft in _____
Immigrath und seiner Frau Maria
Margaretha geborenen Reuler wohnhaft
in Immigrath,

Der Eheant ist am 18. Januar
1920 in Immigrath verstorben.
(Standesamt Langenfeld, Stb.-
Reg. Nr. 81/1920)

Langenfeld, den 21. Januar 1949,

Der Standesbeamte
In Vertretung:

Klein

H. Gestorben

Nr. 518 / 1957

St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ehe. u. f. geboren Nr. 132 / 1919

fine

H. geheiratet Nr. 21 / 1944

fine

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Friedrich Schoenen,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Wirt und Ackerer Johann Kucklen-
broich

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Catharina Fortmann geborene Schmidberg

g. Conrad Schoenen

Johann Hunklerbroich

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Klein

Mr. *J*

Langensfeld am _____^{ten}
Januar _____ tausend neunhundert und sechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Verfasser Albert Funke,

der Persönlichkeit nach _____

Evangelische Religion, geboren am 27. October des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Langensfeld, wohnhaft in Langensfeld

Sohn des Fabrikarbeiters Wilhelm Funke, wohnhaft
in und zuletzt wohnhaft in Langensfeld und
früher Johann Joseph geborene Fugardt,
jetzt wohnhaft in Gießen, Kaufmann wohnhaft
in Langensfeld,

2. die Näfzin Karolina Krapp.

der Persönlichkeit nach

_____ bekannt,
Katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten
Oktober _____ des Jahres tausend _____ acht hundert
sechzig und achtzig zu Pöhlberg, Saclyr.
minne Pladen _____, wohnhaft in Kucklenbruch

Tochter des Tabrikasbrilors Anziff Trapp
und seiner Frau Israhel Gersland yaka.
am Herriger

in Hucklenbruch hiesig wohnhaft

Der Rheinmann Albert Fünke
ist am 30. Oktober 1952 in
Düsseldorf verstorben. Sterbe-
buch Nr. 1971/1952 Standesamt
Düsseldorf - Mitte.
Langenfeld, den 5. Dezember 1952.

Der Standsbeamte
In Vertretung.
/ M. A.

H. Gestorben Nr. 6 / 19⁵⁵
H. F. Arkelens

3. geboren 11. 10. 20
am 24. Januar 1920 in Wormsheim

4. geheiratet 8. 10. 46
am 29. Juli 1946 in Wormsheim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Dr. Professor Leonard Plum

der Persönlichkeit nach _____

39 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, _____ kann _____

4. der Fabrikascheiter Ginnig Krapp.

der Persönlichkeit nach _____

27 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch, hs kann

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und in Druck gegeben:

Albert Funke
 Carolina Die Funke geborene Krapp
 Bernhard Plum.
 Heinrich Krapp.

Der Standesbeamte.

In Hochachtung
bleibe ich

Nr. 5.

Langenfeld am fünfzigsten
Januar tausend neunhundert und vierzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Julius Marx,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzigsten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

sechshundert und vierzig zu Langspohl

, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Fabrikarbeiters Julius Marx,

wohnhaft in Langenfeld, und seiner

Lebanen geborenen Leocadie,

wohnhaft zu Kildern, zuletzt wohnhaft

in Langenfeld

2. die Fabrikarbeiterin Elise Totenhagen,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzigsten

November des Jahres tausend acht hundert

und vierzig zu Immigrath

, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Fabrikarbeiters Albert Totenhagen

und seiner Lebanen geborenen

Leocadie,

beide wohnhaft

in Immigrath

Langenfeld (Rhd.), den

9. März 1906

Die Ehefrau

Elise Marx

geborene Totenhagen

ist am 12. August

1906 in Immigrath

(Standesamt Langenfeld (Rhd.))

Nr. 310 (1906) vorgetragen

Der Standesbeamte

i. V. V. Müller

41

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Müller

der Persönlichkeit nach

be kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. der Maschinenflosser August Krause

der Persönlichkeit nach

be kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Julius Marx

Elise Marx geborene Totenhagen

Johann Müller

August Krause

Der Standesbeamte.

F. Müller

B.

Nr. 6

Langenfeld am fünf und zwanzigsten
Januar tausend neunhundert und dreißigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Schlosser Emil Hermann Paul Müller,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelische Religion, geboren am vier und zwanzigsten

Januar des Jahres tausend acht hundert

auf und fünfzig zu Schwerten Kreis

Darmstadt, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Heinrich Wilhelm Müller verstorben.
hat und zuletzt wohnhaft in Langenfeld
und seiner Frau Pauline geborenen
Hartke, wohnhaft
in Langenfeld.

2. die Fabrikarbeiterin Julia Tolenhagen,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelische Religion, geboren am

April des Jahres tausend acht hundert

vier und fünfzig zu Immigrath,

wohnhaft in Immigrath.

Tochter des Fabrikarbeiters Albert Tolenha-
gen und seiner Frau Karoline
geborenen Heinebach,

beide wohnhaft

in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.), den
14. Februar 1928
Die Ehefrau
Helena Müller
geborene Tolenhagen

Ist am 13. Februar
1928 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 151 / 1928, verstorben.
Der Standesbeamte

i. V. W. W.

Scheinname:
Gestorben am 4. 12. 1928
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 724

H. Ein-Tochter geboren Nr. 24 / 1919
am 2. 10. 1921, fink
H. 1x geheiratet Nr. 11 / 1920
am 7. 3. 1921, Aegän
H. 2x geheiratet Nr. 36 / 1920
am 6. 11. 43, fink

H. Ein-Tochter geboren Nr. 231 / 1921
am 2. 10. 1921, fink
H. geheiratet Nr. 108 / 1943
am 6. 11. 43, fink

H. Ein-Tochter geboren Nr. 177 / 1928 fink
H. 1x Geheiratet
Nr. 117 / 1957
St. A. hier

H. Ein-Tochter geboren
Nr. 154 / 1913
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1x Geheiratet
Nr. 67 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Müller,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Maschinenschlosser Arthur Krause,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Paul Müller.

Helena Müller geborene Tolenhagen.

Johann Müller

Arthur Krause.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

W. W.

Nr. 7

Langenfeld am viertzigsten
Januar tausend neunhundert und viertzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Herrn Johann Eisel,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,
Katholischer Religion, geboren am _____ sechsten
Januar des Jahres tausend _____ acht hundert
zwei und achtzig zu Leck, Kreis Wester-
burg, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Landmanns Philipp Eisel, vord.
flach und zuletzt wohnhaft in Leck,
und seiner Gattin Maria geb. v. d.
Schönberger, wohnhaft
 in Leck,

2. die Elisabeth Franziska Gertruda Keller,
geb. v. d.
 der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,
Katholischer Religion, geboren am _____ zweiten
Juli des Jahres tausend _____ acht hundert
fünf und fünfzig zu Köthenich, Kreis
Düren, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Fabrikarbeiters Martin Keller
und seiner Gattin Anna geb. v. d.
Werres, wohnhaft
 in Immigrath,

Langenfeld (Rhld.), den
4. Januar 1924
 Der Ehemann
Johannes Eisel
 Ist am 1. Januar
 1924 in Langenfeld (Rhld.)
 (Standesamt Langenfeld (Rhld.))
 Nr. 1 (1924) verstorben.
 Der Standesbeamte
 In Vertretung [Signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrn Alois Eisel,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,
23 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Herrn und Aufseher Hugo Asbeck,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

H. Ein- Tochter - geboren
 Nr. 145 / 1919
 St. A. Langenfeld (Rhld.)
 H. 1. x Geheiratet
 Nr. 140 / 1939
 St. A. Langenfeld (Rhld.)

B. Ein- Sohn - geboren Nr. 187 / 1921
kn
 B. 1. x Geheiratet Nr. 158 / 1928
kn

B. Ein- Tochter - geboren Nr. 157 / 1929 kn
 B. 1. x Geheiratet Nr. 196 / 1953
kn

H. Ein- Tochter - geboren
 Nr. 190 / 1915
 St. A. Langenfeld (Rhld.)
 H. 1. x Geheiratet
 Nr. 161 / 1939
 St. A. Langenfeld (Rhld.)

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johannes Eisel
Elisabeth geb. v. d. Keller
Alois Eisel
Hugo Asbeck

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Köthenich

B.

Nr. 8.

Langenfeld am vier und vierzigsten
Januar tausend neunhundert und vierzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Langen,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am vierzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
und vierzig zu Reusrath,
wohnt in Reusrath,

Sohn des Eisenblechs Arbeiter Anton Langen und
seiner Frau Maria geb. Bornacher

er kannt,
in Reusrath,

2. die Margareta Haas geb. Püttgenbach,
Witwe, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am vierzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
fünf und vierzig zu Fischewich Land,
Kreis Köln, wohnt in Reusrath

Tochter des Eisenwerkmeisters
Johann Püttgenbach und seiner Frau
Maria geb. Schüller

er kannt,
in Reusrath,

Der Ehemann ist am 9. Oktober 1949
in Langenfeld verstorben.
(St. A. Langenfeld - Abld. Nr. 380/49)
Langenfeld, den 11. Oktober 1949
Der Standesbeamte
in Vertretung: *Reich*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Josef Langen

der Persönlichkeit nach

er kannt,
37 Jahre alt, wohnt in Hagelkreuz,

4. der Arbeiter Wilhelm Aschenbroich,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
50 Jahre alt, wohnt in Birneburg,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

B. Einz. geboren Nr. 1.../1917
Anna, 31. 12. 1916 geb.

B. Geheiratet Nr. 108.../1940
I. Ebn, 30. 8. 1940 geb.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Langen
Margareta Langen geb. Püttgenbach
Wilhelm Aschenbroich
Josef Langen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Kellmisch

B.

Nr. 9

Langenfeld am 17. Februar
tausend neunhundert und fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Pflager Franz Jung,

der Persönlichkeit nach

Katholischer Religion, geboren am 17. März
des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Waldhausen Kreis
Lothringen, wohnhaft in Galkhausen,

Sohn des Oskar Nikolai Jung wohnhaft
in Waldhausen und seiner Frau
Katharina geborenen Kehler, wohnhaft
in Waldhausen,

2. die Fabrikarbeiterin Katharina Müller,

der Persönlichkeit nach

Katholischer Religion, geboren am 17. Juli
des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Köln, wohnhaft in
Langenfeld

Tochter des Hans Paul Müller wohnhaft
in Immigrath und seiner Frau
Helena geborenen Weingarten.
in Langenfeld,

Langenfeld (Rhld.), den
9. März 1913
Der Ehe mann
Franz Jung
ist am 17. April
1917 in der Frühjahrs-
schlacht bei Straß
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 308, 1918, verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. [Signature]

B. Eine Tochter geboren Nr. 148, 1913
am 14.6. 1913, Helene
Catharina, hier.
B. Geheiratet Nr. 125, 1914
am 12. 10. 1914, hier.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Franz Weingarten

der Persönlichkeit nach

42 Jahre alt, wohnhaft in Hocklenbruch,

4. der Fabrikarbeiter Franz Müller

der Persönlichkeit nach

22 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Jung
Katharina Jung geborenen Müller
Franz Weingarten
Franz Müller

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Kleinich

B.

Nr. 10

Langenfeld am 27. Februar
tausend neunhundert und fünfzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Refazirer Jacob Koch,

der Persönlichkeit nach

ka kennt,
Katholischer Religion, geboren am 27. Oktober
des Jahres tausend acht hundert
fünfundachtzig zu Immigrath
wohnhaft in Immigrath

Sohn des ~~Adolf Koch~~ und seiner
Frau Margaretha geb. ~~Ka-~~
macher

kaite wohnhaft
in Immigrath,

2. die Fabrikarbeiterin Maria Erkens,

der Persönlichkeit nach

ka kennt,
Katholischer Religion, geboren am 27. März
des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Berghausen,
wohnhaft in Immigrath

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Erkens, w.
wohnhaft zu Immig-
rath und seiner Frau Gertrud geb.
Schwab wohnhaft
in Immigrath,

Langenfeld (Rhld.), den
9. März 1916
Der Eheschließungs-
beamte
Jakob Koch
ist am 5. August
1916 in Bielefeld
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 298, 1916, verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. Wip

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Albert Koch,

der Persönlichkeit nach

ka kennt,
31 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Gastwirt Friedrich Eich

der Persönlichkeit nach

ka kennt,
30 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eintr. geboren Nr. 331/1913
Adolf, am 4. 12. 13. in
Langenfeld.

H. Geheiratet Nr. 109/1939
I. E. am 18. 8. 39. in
Oggen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jacob Koch
Maria Koch geb. Erkens
Albert Koch
Friedrich Eich

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Schmidt

B.

Nr. 11

Langensfeld am 17. 10. 1913
Februar tausend neunhundert und vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herr Wilhelm Grimm Pohlmann,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabo.
ausführungen am kannt,
Katholischer Religion, geboren am zweilf. ten
Nov. des Jahres tausend acht hundert
zwei und minzig zu San Lorenz, Karlge-
munds Hilden, wohnhaft in Hilden,

Sohn des Lorenz Wilhelm Pohlmann und
seiner Frau Auguste geborene
Schwidder,
beide wohnhaft
in Hilden,

2. die Fabrikarbeiterin Anna Heyses,

der Persönlichkeit nach be kannt,
Katholischer Religion, geboren am zwei ten
Nov. des Jahres tausend acht hundert
zwei und minzig zu Richrath,
wohnhaft in Brechen,

Tochter des Adolf Heyses und
seiner Frau Wilhelmine geborene
Heyses, beide erfahren und zuverlässig
wohnhaft
in Richrath,

Die Ehefrau ist am 23. Oktober
1950 in Düsseldorf verstorben.
(Herbich Nr. 1076/1950, Handels-
amt Düsseldorf - Gerresheim)
Langensfeld, den 2. November 1950.
Der Standesbeamte
in Vertretung:

Mies.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Pohlmann

der Persönlichkeit nach be kannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Brechen,

4. der Kassenschatz Josef Schneider

der Persönlichkeit nach be kannt,
34 Jahre alt, wohnhaft in Brechen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein. geboren Nr. 94 /1913
Wilhelm, am 22 10 23 13
in Hilden

H. Geheiratet Nr. 195 /1939
I. Heyses am 28 10 39 in
Hilden

H. Ein. geboren Nr. 104 /1914
Grimm, 20 10 Hilden

H. geheiratet Nr. 242 /1942
Schneider

H. Ein. Sohn geboren Nr. 126 /1922
St. H. Hilden

H. 1. geheiratet Nr. 122 /1953
hier

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Heinrich Pohlmann

Anna Pohlmann geborene Heyses

Wilhelm Pohlmann

Josef Schneider

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Mies

Nr. 12

Langenfeld am 27. Februar
 tausend neunhundert und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Gabriel Stahlberg,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 Katholischer Religion, geboren am 17. März 1875
 Juli des Jahres tausend acht
 hundert und vierzig zu Wiesdorf
 wohnhaft in Immigrath

Sohn des Invalidenrentempfängers Tillmann
 Stahlberg und seiner Frau Gertrud
 geborenen Esen
 beide wohnhaft
 in Immigrath

2. die Fabrikarbeiterin Maria Anna
 Ante

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 Katholischer Religion, geboren am 27. März 1875
 August des Jahres tausend acht
 hundert und vierzig zu Pömmel bei Schwelm,
 wohnhaft in Richrath

Tochter des Fabrikarbeiters Eduard Ante, verstorben
 zuletzt wohnhaft zu Pömmel bei Schwelm,
 und seiner Frau Maria Ludovica geborenen Bunge,
 jetzigen Eheleuten Fabrikarbeiter Jakob Kisten, wohnhaft
 in Richrath

D. Ehe Mann ist am
 27. Oktober 1969
 in Langenfeld (Rhld.)

verstorben
 (St. Amt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 604
 21. Oktober 1969
 Der Standesbeamte

Miller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Konrad Stahlberg,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 25 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. der Fabrikarbeiter August Christian Bunge

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 68 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ehefrau geboren Nr. 135/1917
 Mariß, 17. 10. 17. Jhr.
 H. Ehefrau Nr. 25/1918
 24. 240. Jhr.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Stahlberg
 Maria Stahlberg geborene Ante
 Konrad Stahlberg
 August Christian Bunge

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
 Schmidt

B.

Nr. 13

Langenfeld am Dringsten
Februar tausend neunhundert und Dringsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Werkstättenführer Karl Heinebach

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgeböhl.
erfindungen am taunt,
evangelische Religion, geboren am Dringsten
Februar des Jahres tausend acht hundert
und Dringsten zu Heinebach Kreis
Oberwesterwald wohnhaft in Söln

Sohn des Landmanns Wilhelm Heinebach
und seiner Frau Wilhelmine geb.
von Simon
Heinebach wohnhaft
in Heinebach

2. die garnstloß Karla Schnitzer

der Persönlichkeit nach taunt,
evangelische Religion, geboren am Dringsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
und Dringsten zu Hardt
wohnhaft in Hardt

Tochter des Werkstättenführers Hermann Schnitzer
und seiner Frau Caroline geb.
von Witz
Hardt wohnhaft
in Hardt

Langenfeld (Rhd.), den
5. Juni 1968
Ehe-mann
Karl Heinebach
ist am 22. Mai
1968 in Heinebach
(Standesamt Heinebach)
Nr. 322/1968 verstorben.
Der Standesbeamte
H. V. Witz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaiser Wilhelm Heinebach

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner Aufgeböhl.
Laufstufen am taunt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Heinebach

4. der Werkstättenführer Karl Griesmann

der Persönlichkeit nach taunt,
45 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich:

Karl Heinebach
Martha Heinebach geb. Schnitzer
Wilhelm Heinebach
Karl Griesmann

Der Standesbeamte.

In Abschlusssung:
Witz

Nr. 14

Langenfeld am einundzwanzigsten
Februar ————— tausend neunhundert und dringsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Gastwirth Friedrich Wilhelm Scherf,
Widwer,

der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,
Katholischer Religion, geboren am funf und zwanzigsten
Februar ————— des Jahres tausend —————
und sechzigsten zu Reusrath,
 ————— wohnhaft in Kämpfe,

Sohn des Handelmanns Frederik Scherf
und seiner Gefrau Katia Carolina
geborenen Specht, beide verstorben
und gültig ————— wohnhaft
 in Kämpfe,

2. die Handfäherin Elisabetha Lepweng,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots
verfaßlungen ————— am kannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
August ————— des Jahres tausend —————
und achtzigsten zu Dreuthalerhof
Kaiserlautern wohnhaft in Kämpfe,

Tochter des Tagelöhners Wilhelm Lepweng
nebst in Dreuthalerhof und seiner
Gefrau Cassarina geborenen Schaeffler
verstorben und gültig ————— wohnhaft
 in Dreuthalerhof,

Langenfeld (Rhld.), den
26. November ————— 1966.

Der Ehe mann
Friedrich Wilhelm
Scherf

Ist am 30. Dezember
 1940 in Reusrath

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 485 / 1940 verstorben.

Der Standesbeamte
 i. V. W. K.

4. Gestorben Nr. 110 / 1951

im

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Akademiker Germann Helmerstein

der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,
47 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath,

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Göbel,

der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,
37 Jahre alt, wohnhaft in Kämpfe,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Scherf
Elisabetha Scherf geborene Lepweng
Germann Helmerstein
Wilhelm Göbel

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Klein

Tochter des k.k. k. Tabrikarbeiters Grun-
 dungsgrüß Karl Theodor Wehmeier
 und Hilfermann geb. aus Pelt.
 Zer _____ Brief wohnhaft
 in Ohligs _____

Ehemann
H. Gestorben 13. 4. 65
Nr. 219 / 1965
St. A. Langenfeld (Hild.)

In Abrechnung:
Klein

Mr. *16*

Langensfeld am ——— fünfzigh. ^{ten}
März ——— tausend neunhundert und dritzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kaufmann Carl Löwenstein,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgeboll.
 erfandlungen _____ aus kannt,
 jüdischer Religion, geboren am _____ vierzehnten
 Februar _____ des Jahres tausend _____ acht hundert
 sieben und siebenzig zu Ossendorf Kreis
 Warburg _____, wohnhaft in Düsseldorf,

Sohn des Gläubr: Gafrecht Lutz Löwen-
stein und Rika geb. von Edelstein
beide verstorben und zulezt _____
_____ wohnhaft
in Ossendorf, _____;

2. die Lina Salomon, ohne Beruf. —

der Persönlichkeit nach, _____
 _____, *Er* kannt,
Israelitische Religion, geboren am _____ *unmünz*^{ten}
Juni _____ des Jahres tausend _____ *auf* hundert
Juni in *unmünz* *Immigrath*
 _____, wohnhaft in *Immigrath*

Tochter des Gläubigen: Gaudemann
Graz genannt Hermann Salomon
im Regia gebornen Krebs —
bisher wohnhaft
in Immigrath, —

In Zile S. von unten
das gesprochene Wort
Zur gesprochene. —
Der Abfluß der Lustra.
gung, das ist. —
Zur gesprochene, gesprochene
und gesprochene.
Carl Löwenstein
Hina Löwenstein geboren
— Salomon —
Albert Salomon

Jean Wertheimer
 des Hauts-Rhin:
 En l'habitation:
 Chemin

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Albert Salomon —

der Persönlichkeit nach _____ be kannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, _____

4. Der Kalver und Kupferhändler von Basel.
mann

der Persönlichkeit nach _____
_____ *be* kannt,
40 Jahre alt, wohnhaft in *Immeleuth*, _____

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*:

Carl Löwenstein
 Nina Löwenstein geborene Labrun
 Albrecht Labrun
 Jean Weichmann

Der Standesbeamte.

In Respectful
Obedience

Nr. 17

Langenfeld am ~~minimierung~~
 März ~~tausend neunhundert und vierzig~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der ~~Grünflücker~~ Wilhelm Peters,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren am _____ zwölf. ten

Mai _____ des Jahres tausend _____ auf hundert

~~minimierung~~ Hardt,

_____ wohnhaft in Buckleubuch,

Sohn des ~~Grünbudenarbeiters~~ Karl Peters
 wohnhaft zu Landwehr und seiner
 Frau Katharina geb. ~~Wadeupohl~~ Hansen,
 wohnhaft zu Landwehr _____

2. die ~~Fabrikarbeiterin~~ Maria Josephine Rode.

mann geb. ~~Wadeupohl~~ Witten,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren am _____ auf. ten

Juli _____ des Jahres tausend _____ auf hundert

~~minimierung~~ Voigtlach,

_____ wohnhaft in Giesenberg

Tochter des ~~Arbeits~~ ~~Grünflücker~~ ~~Wadeupohl~~
 wohnhaft zu Landwehr und seiner
 Frau ~~Grünflücker~~ ~~Wadeupohl~~ ~~Witten~~
 geb. ~~Wadeupohl~~ ~~Witten~~ ~~Witten~~
 wohnhaft in Voigtlach,

Langenfeld (Rhld.), den
 26. November 1964
 Die Ehefrau
 Maria Peters
 geb. Wadeupohl
 ist am 7. April
 1936 in Langenfeld
 (Standesamt Langenfeld (Rhld.))
 Nr. 93 (1936) verstorben.
 Der Standesbeamte
 i. V. *Witt*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der ~~Kassier~~ Paul Peters,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Grünewald,

4. der ~~Fabrikarbeiter~~ Friedrich Kauschild

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Buckleubuch,

Ehemann:

geb. am 12. 12. 1941

6. Dezember 1941 hier.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
 verbundene Eheleute seien.

9. Ein ~~geb. geboren~~ Nr. 49. 1942
 hier

geb. am 15. 6. 1946 in
 Wiesdorf

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm ~~Wadeupohl~~

Maria ~~Wadeupohl~~ geb. ~~Wadeupohl~~

Paul Peters

Friedrich Kauschild

Der Standesbeamte.

In Verlobung:

Witt

B.

Nr. 18

Langenfeld am im und der fünfzigsten
März tausend neunhundert und der vierzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lissabrandt Johann Wörler,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am sechsten
Februar des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu Berghausen,
wohnhaft in Wolffhagen,

Sohn des Kleinmanns Wilhelm Wörler
wohnhaft in Udenbach Landkreis Düssel.
der im fünften Februar geboren
Lebend verstorben und zuletzt wohnhaft
in Udenbach,

2. die Katharina Schopp, spin. Fräulein,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Berghausen,
wohnhaft in Wolffhagen,

Tochter des Glücks: Bleifussstellers Wilhelm
Schopp und Agnes geb. Müller

er kannt wohnhaft
in Wolffhagen,

Der Ehemann ist am 11. Oktober 1949
im Langenfeld-Richthaus verstorben.
(St. A. Langenfeld - Bld. Nr. 384/1949)
Langenfeld, den 12. Oktober 1949
Der Standesbeamte
in Vertretung: W. K.

Gestorben am 4. 7. 1966
St. Amt. Langenfeld (Bld. 1)
Nr. 487

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bleifussstellers Wilhelm Schopp,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Wolffhagen,

4. der Valer Haader Lenz,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Wolffhagen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Johann Wörler

Katharina Wörler geb. Schopp

Wilhelm Schopp

Valer Lenz

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Klein

Nr. 19

Langenfeld am 25. 10. 1961
April tausend neunhundert und sechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Grundbesitzer Karl Eduard Sommer,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten
Geburtsnennungs aus taunt,
Katholischer Religion, geboren am fünfundsechzigsten
Tag des Jahres tausend acht hundert
acht und sechzig zu Remscheid,
wohnt in Solingen,

Sohn des Landgrafschafts Karl Emil Euf
Sommer wohnhaft in Bresfeld, und seiner
Lehrer Klara Käthe Käthe geborenen
Heinrich verheiratet und gültig wohnt
in Bresfeld.

2. die Verkäuferin Maria Clara Thoms,

der Persönlichkeit nach er taunt,
Katholischer Religion, geboren am dreizehnten
Tag des Jahres tausend acht hundert
und sechzig zu Richrath,
wohnt in Richrath,

Tochter des Lehrers Johann Karl Ignaz
Thoms und seiner Lehrer Katharina
geborenen Reuter.

wohnt in Richrath,

Langenfeld R. Rhld., den
25. September 1961
 Der Ehe frei
Maria Clara Sommer
geborene Thoms
 Ist am 24. September
1961 in Langenfeld (Rhld.)
 (Standesamt Langenfeld (Rhld.))
 Nr. 382 (1961) verstorben.
 Der Standesbeamte
 In Vertretung Kauf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Johann Karl Ignaz Thoms,

der Persönlichkeit nach er taunt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

4. der Landgrafschafts Karl Emil Euf
genannt Eduard Sommer.

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten
Militärpasse aus taunt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Bresfeld,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Der Karl Eduard Sommer erklärt,
dass er am ersten Januar 1911
in Bresfeld geboren und unter
Nr. 119 des Geburtsregisters des Kantons
von Bresfeld am 19. März 1911 ein
Kind Ernst Karl als das erste Kind aus taunt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Sommer
Maria Sommer geborene Thoms.
Ignaz Thoms.
Eduard Sommer

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Kauf

1. Sohn geboren am 11.7.1911
 Köln III

2. X geborene am 10.7.1918
 Gmabrück

Nr. 20.

Langenfeld am 22. 10. 1944
 April 1944 tausend neunhundert und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Lafnarbeiter Robert Stoffels,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er tannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. 1. 1907

Juni des Jahres tausend acht hundert

acht und fünfzig zu Kausingen,

wohnhaft in Kausingen,

Sohn des Landwirts Wilhelm Stoffels, ver-

storben und zuletzt wohnhaft in Kau-

singen und seiner Lehrerin Marie

geborenen Heisen wohnhaft

in Kausingen,

2. die Margartha Schwan, spin. Gräfin

der Persönlichkeit nach _____

_____ er tannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. 1. 1907

August des Jahres tausend acht hundert

acht und fünfzig zu Kausingen

wohnhaft in Kausingen,

Tochter des Lehrers Peter Schwan, ver-

storben und zuletzt wohnhaft in Kau-

singen und seiner Lehrerin Marie

geborenen Heisen wohnhaft

in Kausingen,

Der Ehemann ist am 9.
 Januar 1944 in Langenfeld
 Amtsbezirk Gussowen (N.O.
 Langenfeld Nr. 8 / 1944)
 Langenfeld, am 28. März 1944

Der Hausbesitzer in
 in Anwesenheit:

Heim.

Gestorben am 17. 2. 1968

St. Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 167

B. Eintr. geboren Nr. 231/1944
hier

B. geheiratet Nr. 39/1946
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lafnarbeiter Jakob Schwan,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er tannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Kämpel,

4. der Aktuariushilfs Gräfin Stoffels,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er tannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Kausingen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte

sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-

mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Robert Stoffels

Margartha Stoffels geborene Schwan

Jacob Schwan

Heinrich Stoffels

Der Standesbeamte.

In Anwesenheit:

Schmidt

Mr. 21

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

Sohn des Schriftf. Karim Karl Huke und
Lauts galaxum Kärner, beide von
Purken und zülfzt. _____
_____ wohnhaft
in Essen _____ ;

Tochter des Cyrenenblafen Jhudas Bachhaus.
sen in seiner Ehefrau Sofia geb.
um 1700 in Loosen
in Riehrath

Das Einnommen ist am 9. Mai 1942
in Kellogg (N. O. Kellogg Ing.
Nr. 703/1942) gegeben.

Erzuzugfeld am 13. Mai 1942
Das Mundbleichen.
In Remotionierung:

Specimen

3. der Lapmarbler Firding Pashlauren,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten
Militärpassports _____ anerkannt,
33 Jahre alt, wohnhaft in Hildren

4. *der Fabrikarbeiter Friedrich Heide,*
der Persönlichkeit nach *be*kannt.
26 Jahre alt, wohnhaft in *Reichrath*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Heinrich W. S. —
 Nikolaus W. S. yalvann Loeffhaus —
 Friedrich Bachhauser —
 — Friedrich Huke —

Der Standesbeamte.

In 2nd Reading
Committee

Nr. 23.

Langenfeld am zinf^{ten}
April taufend neunhundert und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Josef Goerg,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zinf^{ten}
April des Jahres taufend auf hundert
und fünfzig zu Hachenburg Kreis
Oberwesterwald, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn der verstorbenen Alwine Geiss-
ler gebornen Goerg

_____ wohnhaft

in Langenfeld, am See,

2. die Fabrikarbeiterin Johanna
Schwarz,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am auf^{ten}
April des Jahres taufend auf hundert
und fünfzig zu Immigraath,
_____ wohnhaft in Immigraath,

Tochter der Fabrikarbeiterin Maria
Schwarz und Maria gebornen
Schwarzes, beide verstorbenen und

zuletzt _____ wohnhaft
in Immigraath,

Die Ehefrau ist am 17. März
1950 in Leerküsen verstorben.
C.H. R. Leerküsen - Schleibüsch
Nr. 56 (1950).

Langenfeld, den 25. März 1950.

Der Standesbeamte
In Vernehmung:

Mits.

H. Mädchen geboren Nr. 165 / 23
H. A. Schleibüsch
H. 18 geboren am Nr. 27 / 1950
H. A. Leerküsen - Schleibüsch

H. Ein geboren Nr. 31 / 1922
H. A. Schleibüsch

H. 18 geboren Nr. 60 / 1949
H. A. Leerküsen - Schleibüsch

H. 28 geboren Nr. 147 / 1950
H. A. Leerküsen - Schleibüsch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Wagner,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Immigraath,

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Schwarz,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Wicklenbruch,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Goerg

Johanna Goerg geborne
Schwarz

Wilhelm Margarete Wilhelm Schwarz

Der Standesbeamte.

In Vernehmung:
Schmidt

Nr. 24

Langenfeld am 15. ten
April 1864 tausend neunhundert und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Christian Scherf

171 1.2.64

Hier N. 87

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 25. ten

März des Jahres tausend acht hundert

sechshundert und fünfzig zu Giesenberg,

wohnhaft in Giesenberg,

Sohn des Gnerwblen Christen Scherf, wohn-
haft in Giesenberg, und seiner Frau
Kassaria geb. Weger, wohnhaft
in Giesenberg,

2. die Dienstmagd Anna Wagener

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 15. ten

März des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Rhein Kreis

Waldbröl, wohnhaft in Galkhausen,

Tochter des Bismarck'schen Wilsen Waga-
ner wohnhaft in Giesenberg, und seiner Frau
Anna geb. Weger, wohnhaft
in Kirschbach Kreis Waldbröl,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gnerwblen Christen Scherf

der Persönlichkeit nach

er kannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg,

4. der Gnerwblen Christian Weger

der Persönlichkeit nach

er kannt,

77 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Christian Scherf

Anna Scherf geb. Weger

Christen Weger

Christen Weger

Der Standesbeamte.

In Urkundung:

Weger

William

Nr. 26.

Langenfeld am zweifel. ten
April tausend neunhundert und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herrnverwalter Joseph Christian Zim-
mermann,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgeleg.
an Geburtsurkunde er kannt,
Katholische Religion, geboren am sechszwanzigsten
Mai des Jahres tausend acht hundert
sechszwanzig zu Düren
Hardt, wohnhaft in Hardt,

Sohn des Tagelöhners Christian Joseph
Zimmermann, verstorben und zuletzt wohnhaft
fast in Düren im Pfarrbezirk Anna
Margaretha geborenen Keller, verstorben und zuletzt wohnhaft
in Aachen - Burtscheid,

2. die Katharina Alexine Gries geborenen
Neurohr, geb. Neurohr, Blitzer,
der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholische Religion, geboren am zweiten
Mai des Jahres tausend acht hundert
sechszwanzig zu Kölscheid
Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Hauswirts Georg Neurohr
verstorben und zuletzt wohnhaft in Solingen,
im Pfarrbezirk Maria Theresia
geborenen Rohrer wohnhaft
in Langenfeld

H. Gestorben Nr. 223 / 1940
20.5.1940. frist

Langenfeld (Rhld.), den
21. August 1956
Der Ehemann
Joseph Christian
Zimmermann
ist am 20. Mai
1940 in Langenfeld
(Rhld.)
(Standesamt Langenfeld
(Rhld.))
Nr. 233 / 1940 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Gestorben am 21. 9. 1940
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 498

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Volkslehrer Hermann Höller,

der Persönlichkeit nach er kannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch,

4. der Herrnverwalter Ernst Balke,

der Persönlichkeit nach er kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Hardt,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Joseph Zimmermann

Katharina Alexine geborenen Neurohr

Hermann Höller

Ernst Balke

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Klein

15. Ehefrau geboren Nr. 41 / 1915

hier

15. Ehefrau geboren Nr. 62 / 1941

hier

15. Ehefrau geboren Nr. 25 / 1913
am 16. Oktober 1943 hier

15. Ehefrau geboren Nr. 52 / 1941
am 22. November 1941
in Reichling.

15. Ehefrau geboren Nr. 21 / 1918

hier

15. Ehefrau geboren Nr. 17 / 1942
Leidenschaft bei d. Geburt

Nr. 27

Langenfeld am zwölften
April tausend neunhundert und vierzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Grimsif Diester,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten
im Geburtskinds am kannt,
Katholischer Religion, geboren am sechsten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechsinundachtzigsten zu Opladen,
wohnhaft in Pörrig,

Sohn des Clasfakturisten Grimsif Diester,
wohnhaft in Opladen im Prinzipalhaus
Heinrichs geborenen Eichel, verstorben
und zuletzt wohnhaft
in Opladen,

2. die Linffmager Maria Elisabeth Kipper,

der Persönlichkeit nach kannt,
Katholischer Religion, geboren am sechsten
September des Jahres tausend acht hundert
sechsinundachtzigsten zu Reisdorf, Katholischer
Liebhurg Heildorf, wohnhaft in Reusroth.

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Kipper,
Marbinger Leud Karl Wilm, zuletzt wohnhaft in
Liebhurg, Karl Wilm im Prinzipalhaus Katja
Wilm geborenen Pings wohnhaft
in Liebhurg,

Langenfeld (Rhld.), den
21. November 1959
Der Eheschließung
Heinrich Diester
Ist am 16. November
1959 in Opladen
(Standesamt) Opladen
Nr. 253 1959 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

[Signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Gustav Alwin Ginge
Lander

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten
Militärpass am kannt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Opladen,

4. der Fabrikarbeiter Gust Diester,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten
Militärpass am kannt,
22 Jahre alt, wohnhaft in Pörrig,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

3. Ein geboren Nr. 206/1917
Lina - Wilm Wilm

4. geheiratet Nr. 81/1942
Opladen

5. Ein geboren Nr. 120/1938
Opladen

6. geheiratet Nr. 79/1954
Standesamt Opladen

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Grimsif Diester
Maria Diester geborene Kipper
Gustav Lander
Ernst Diester

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
[Signature]

Nr. 28.

Langenfeld am funfzigsten
April taufend neunhundert und vierzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Flieger Emil Berger

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am funfzigsten

April des Jahres taufend acht hundert

und fünfzig zu Wagshurst, Amt

Achern, wohnhaft in Galkhausen,

Sohn des Fliegers Hilmar Berger und fr.

von Frau Rosalina geb. von

Sernersheim

_____ er kannt, wohnhaft

in Wagshurst,

2. die Kath. Paula Birk, geb. Gries

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am funfzigsten

Juni des Jahres taufend acht hundert

und fünfzig zu Kosbach, Amt

Achern, wohnhaft in Kosbach,

Tochter des Landwirts August Birk und

fr. Frau Anna geb. von

Decker

_____ er kannt, wohnhaft

in Kosbach,

Der Ehemann ist am 12.
September 1950 in Langenfeld-
Richtath verstorben. (St. H.
Langenfeld Rhd. Sterbereg.
Nr. 4191 1950).

Langenfeld, den 26. September 1950

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Klein

Gestorben am 15. 7. 1965

St. Amt II. Sernersheim

(St. H. Sernersheim) Nr. 13

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Flieger Jakob Scheibel,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen,

4. der Flieger August Birk,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

15. 7. 1965 geboren 27. 7. 1919
Maria Anna 27. 7. 1919
geb. 15. 4. 28 Nr. 35 Matth.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet:

Emil Berger

Kath. Paula Birk geb. Gries

Jakob Scheibel

August Birk

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Klein

Nr. 39.

Langenfeld am ~~zweiundzwanzigsten~~
April ~~tausend neunhundert und vierzigsten~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der ~~Tagelöhner~~ Peter Schwieres, ~~Blut.~~

~~von~~, ~~_____~~

der Persönlichkeit nach ~~_____~~

~~_____~~ ~~_____~~ kannt,

~~Katholischer~~ Religion, geboren am ~~auf und zwanzigsten~~

Juli ~~_____~~ des Jahres tausend ~~auf~~ hundert

~~und fünfzig~~ zu ~~Reichrath~~

~~_____~~, wohnhaft in ~~Reichrath~~,

Sohn der ~~unverheirateten~~ ~~verstorbenen~~
Katharina Schwieres, ~~verstorben~~ und
gültig ~~_____~~

~~_____~~ wohnhaft

in ~~Reichrath~~,

2. die ~~verheiratete~~ Elisabeth Paschen geb.

von ~~Diemwald~~ Blitzer,

der Persönlichkeit nach ~~_____~~

~~_____~~ kannt,

~~Katholischer~~ Religion, geboren am ~~zweiundzwanzigsten~~

Juni ~~_____~~ des Jahres tausend ~~auf~~ hundert

~~und fünfzig~~ zu ~~Berghausen~~,

~~_____~~ wohnhaft in ~~Reichrath~~,

Tochter der ~~verheirateten~~ ~~Blitzer~~ Blitzer

~~Diemwald~~ und Maria Katharina

~~geborenen~~ Schauf, beide ~~verstorben~~

~~und gültig~~ ~~_____~~ wohnhaft

in ~~Reichrath~~,

Langenfeld (Rhld.), den

14. März 1906

Der Ehe ~~_____~~

Peter Schwieres

~~_____~~

Ist am 7. Dezember

1939 in ~~_____~~

(Standesamt ~~_____~~)

Nr. 408, 1939, verstorben.

Der Standesbeamte

i. V. ~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der ~~Fabrikmaschinenführer~~ Konrad Gockel,

der Persönlichkeit nach ~~_____~~

~~_____~~ kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in ~~Reichrath~~,

4. der ~~Hammlager~~ Jakob August Peickel,

der Persönlichkeit nach ~~auf Grund der vorgelagerten~~

~~Militärgerichts~~ ~~_____~~ kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in ~~Ohligs~~,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterscriben~~:

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

Der Standesbeamte.

In Anwesenheit:

~~_____~~

S. 8. 11

Nr. 30.

Langenfeld am sechszwanzigsten
April tausend neunhundert und sechzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Wilhelm Haas,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweizehnsten
September des Jahres tausend acht hundert
zwei und zwanzigsten zu Wieselsdorf,
wohnhaft in Hucklenbruch.

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Nikolaus
Haas, verstorben und zuletzt verhaftet in
Hucklenbruch, und seiner Frau
Cäcilie geb. Teubert wohnhaft
in Hucklenbruch.

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Haas,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweiten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzigsten zu Eisinghausen
bei Wipperfurth, wohnhaft in Giesenberg.

Tochter des Fabrikarbeiters Peter Grunig
Haas, verstorben und zuletzt verhaftet in
Hagelkreuz und seiner Frau
Katharina geb. Reif wohnhaft
in Giesenberg.

Der Ehemann ist am
15. Juli 1949 in Solingen
verstorben. (St. A. Solingen
Nr. 969/1949.

Langenfeld, den 20. Juli 1949.

Der Standesbeamte
In Vertretung:

Reis

H. Gestorben Nr. 368 / 1950

Reis

B. Ein Wohler geboren Nr. 178 / 1915

3. 1x geheiratet Nr. 148 / 1938

3. 2x geheiratet Nr. 181 / 1954

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Aktuar Georg Müller,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Fabrikarbeiter Johann Teubert,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Wilhelm Haas

Elisabeth Haas geb. Haas

Georg Müller

Johann Teubert

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Reis

Nr. 31.

Langenfeld am einundzwanzigsten
April tausend neunhundert und zwanzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Carl August Wilhelm Gabriel Cornelius
Kluth,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabeb.
Verhandlungen am kennt,
Katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
und achtzig zu Lorn,
wohnt in Richrath,

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Kluth
und seiner Frau Catharina ge-
bornen Fischer,
wohnt wohnt
in Lorn,

2. die Elisabeth Dörmann,

der Persönlichkeit nach kennt,
Katholischer Religion, geboren am zweihundertzwei-
und achtzigsten des Jahres tausend acht hundert
und achtzig zu Richrath,
wohnt in Richrath,

Tochter des Carl August Wilhelm Gabriel
Blissmann Dörmann, verstorben und zu-
erst wohnt in Richrath und seiner
Frau Elisabeth gebornen Dörster wohnt
in Richrath,

Langenfeld (Rhld.), den
8. März 1922
Der Ehe
Beurtheiler Kluth

Ist am 3. Mai
1914 in Richrath

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 127 1914 vorher

Der Standesbeamte

i. V. W. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikmeister Franz Schulte,

der Persönlichkeit nach kennt,

32 Jahre alt, wohnt in Richrath,

4. der Fabrikarbeiter Peter van den Bergen,

der Persönlichkeit nach kennt,

29 Jahre alt, wohnt in Richrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Cornelius Kluth
Elisabeth Kluth gebornen Dörmann
Peter Schulte
Peter van den Bergen

Der Standesbeamte.

In Abschlus
W. W.

Nr. 33

Langenfeld am erst. ten
Mai tausend neunhundert und fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Königlicher Gesdian Müller,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Einheitsurteil der 3. Zivilkam-
ten Geburtsurkunde am ten 1933, 3 R. 125/33 rechtskräf-
Ratholischer Religion, geboren am zwei ten rig geworden am 17.12.33,
März des Jahres tausend auf hundert ist die unterzeichnete
und fünfzig zu Recklingen, Grit. das zwischen dem Christian
gumfisteri Helebusch, wohnhaft in Opladen, Müller und der Maria Josephine
geboren am Clotten geschie-
den worden.

Sohn des Fabrikarbeiters Anton Müller, Langenfeld am 5. Januar 1934
verstorben und zuletzt wohnhaft in Opladen, des Standesbeamten.
und seiner Gattin Josephine geborenen Lang, Wohnort.
jetzt verstorben, wohnhaft in Opladen,

2. die Maria Josephine Clotten, ofm. Gr.
aus

der Persönlichkeit nach am ten

Ratholischer Religion, geboren am 15 ten

November des Jahres tausend auf hundert

und fünfzig zu Feldhausen,

wohnhaft in Langenfeld,

Daughter des Cyaxmanns Franz Clotten

wohnhaft in Langenfeld und sei-

ne Gattin Maria Catharina gebore-

nen Klein, verstorben und zuletzt wohnhaft

in Langenfeld,

am ten

1933, 3 R. 125/33 rechtskräf-

rig geworden am 17.12.33,

ist die unterzeichnete

das zwischen dem Christian

Müller und der Maria Josephine

geboren am Clotten geschie-

den worden.

B. 2. x geb. 17. 11. 50
A. 7. Leilingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Cyaxmanns Franz Clotten,

der Persönlichkeit nach am ten

59 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Professor Wilhelm Friedrich Roter-

mund,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten

Militärpapiere am ten

23 Jahre alt, wohnhaft in Opladen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Christian Müller

Maria Müller geborenen Clotten

Franz Clotten

Wilhelm Rotermond

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Klein

Nr. 33

Langenfeld am 1. März
 Mai 1915 tausend neunhundert und fünfzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Liebig Arthur Jung,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn tannt,

evangelisch Religion, geboren am 1. März

1915 des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Gladbach,

wohnhaft in Hardt,

Sohn des Handweikers Friedrich Albert
Jung wohnhaft in Hardt und seiner
Leban Julia geb. v. Lindenberg,
verstorben und zuletzt _____ wohnhaft
 in Hardt,

2. die Lebanmager Auguste Maria Wack-
holder,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn tannt,

evangelisch Religion, geboren am 1. Februar

1915 des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Gladbach,

wohnhaft in Ohlig,

Tochter des Lebanmager Auguste
Wackholder wohnhaft in Land-
wehr, Hartmanns Hörscheid und seiner
Lebanmager Hermann wohnhaft
 in Leichlingen,

Langenfeld (Rhld.), den
1. März 1915

Der Standesbeamte
Arthur Jung

Ist am 10. Februar
1915 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 39 (1915) versterben
 Der Standesbeamte

i. V. Wack

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Handweiker Ernst Jung,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn tannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Hardt,

4. der Lebanmager Karl Klapp,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn tannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Hardt,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Arthur Jung

Auguste Jung geb. v. Wackholder

Ernst Jung

Karl Klapp

Der Standesbeamte.

Lebanmager
Wackholder

Mr. 34.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

Tochter des Hrn. und Leibarztes
Friedr. Busch und seiner Gattin
Katharina geb. v. Loh,
_____ beide wohnhaft
in Kehlbrunn. _____

Langenfeld (Rhld.), den
9. März 1966
Die Ehefrau
Elisabeth Wirth
geborene Rüssel
ist am 17. Oktober
1918 in Lunningrath
(Landesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 386/1918 verstorben.
Der St. n. d. b. Beamte
i. v. Wirth

For Marketing: _____

Nr. 35.

Langenfeld am 27. April 1968
 bei tausend neunhundert und vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Gefühlsfälliger Arbeiter Paul
Klimck,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufg.
der Personendaten am kennt,
Katholischer Religion, geboren am 17. April 1908
August des Jahres tausend acht hundert
sechzig und sechzig zu Princk Kiril
Schweiz wohnhaft in Lohnungsheide
Kallgraben Leichlingen
Sohn des Fabrikarbeiters Peter Klimck
verheiratet und zuletzt wohnhaft in
Reusrath und seiner Frau Auguste
geborenen Schiemann wohnhaft
in Lohnungsheide,

2. die geborene Rosa Oehnen geborene
Müller, Witwe,

der Persönlichkeit nach am kennt,
Katholischer Religion, geboren am 17. April 1908
April des Jahres tausend acht hundert
sechzig und sechzig zu Esch, Landkr.
Cöln wohnhaft in Hausungen,

Tochter des inverfälligen Organs Müller
jetzt verheiratet Rosmarie Ger.
mann Förster

wohnhaft
in Reusrath,

Langenfeld (Rhld.), den
27. April 1968
 Der Ehemann
Paul Klimck
 Ist am 27. April
1968 in Langenfeld (Rhld.)
 (Standesamt Langenfeld (Rhld.)
 Nr. 377 / 1968) verstorben.
 Der Standesbeamte
 i. V. V. Müller

Gestorben am 17. 11. 1970
 St. Amt Langenfeld (Rhld.)
 Nr. 700

H. Ein- Tochter Sohn geboren
 Nr. 292 / 1915
 St. A. Langenfeld (Rhld.)
 H. 1. X Geheiratet
 Nr. 82 / 1938
 St. A. Langenfeld (Rhld.)

B. Eine geborene Nr. 194 / 1913
 hier
 B. 1. X geheiratet Nr. 58 / 1936
 St. A. Opladen
 B. 2. X geheiratet Nr. 109 / 1955
 hier

1. Ein- geborene Nr. 29 / 1914
geborene 5. 10. 14. geborene
 2. Geheiratet Nr. 295 / 1940
 26. 3. 40. geborene II.
 3. Ein- geborene Nr. 60 / 1926
 B. 1. X geheiratet Nr. 199 / 1957
 4. Ein- geborene Nr. 15 / 1920
 hier
 B. 1. X geheiratet Nr. 15 / 1943
 hier

B. Ein- geborene Nr. 196 / 1921
 hier
 B. 1. X geheiratet Nr. 63 / 1945
 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gefühlsfälliger Arbeiter Gimmig Helzmann,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufg.
Militärgefahr am kennt,
36 Jahre alt, wohnhaft in Rheindorf,

4. der Gefühlsfälliger Arbeiter Gimmig Herweg,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufg.
Militärgefahr am kennt,
29 Jahre alt, wohnhaft in Lohnungsheide,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:
 ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
 Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,
 daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Paul Klimck

Sophia Klimck geborene Müller

Heinrich Helzmann

Heinrich Herweg

Der Standesbeamte.

In Verfertigung:
Klimck

Nr. 16

Langenfeld am einzigsten
 Mai tausend neunhundert und fünfzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Kaufmann Paul Wilhelm Ludwig
 Siepmann,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten
Passbuchs am kannt,
evangelische Religion, geboren am zweifzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
sechzig und fünfzig zu Iserlohn,
wohnhaft in Teich,

Sohn des Aufsichtsraths Carl Siep-
mann, wohnhaft in Iserlohn und
seiner Frau Julia geb. v. Riese,
wohnhaft in Iserlohn,

2. die Wilhelmine Elisabeth aus der Herten,
geb. v. Riese

der Persönlichkeit nach am kannt,
evangelische Religion, geboren am zweifzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechzig und fünfzig zu Wickowitz, Kreis
Landkreis Witten wohnhaft in Reichrath

Tochter des verstorbenen Wilhelm aus der
Herten und seiner Frau Anna geb.
von Schmeitz,

wohnhaft in Reichrath,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ingenieur Ernst aus der Herten

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten
Passbuchs am kannt,
31 Jahre alt, wohnhaft in Hilden,

4. der Hofrath Karl Otto Siepmann,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten
Passbuchs am kannt,
39 Jahre alt, wohnhaft in Offenbach am Main,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Paul Siepmann
Wilhelmine Siepmann geb. v. Riese
aus der Herten
Reichrath Karl Otto Siepmann

Der Standesbeamte.

Unterschrift
Reichrath

D. i. Ehe frei ist am
10. Januar 1969
in Langenfeld (Rhld.)
.....
....., verstorben
(St. Amt Langenfeld (Rhld.)
.....
..... Nr. 16).
Den 10. JANUAR 1969
Der Standesbeamte
V. May

1. Elm. Lohmeyer geboren Nr. 103 / 1915
 hier
 2. ~~Elm.~~ Lohmeyer geheiratet Nr. 62 / 1941
 hier
 3. Elm. Lohmeyer geboren Nr. 331 / 1920
 hier
 4. Elm. geheiratet Nr. 21 / 1943
 hier
 5. Elm. geheiratet Nr. 36 / 1953
 hier

In Hydrobolum;
balsam.

Nr. 38

Langenfeld am 16. Juni 1958
 bei tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Arbeiter Peter Heirig,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. Juli 1900

des Jahres tausend und hundert

und achtzig zu Reinlingen, Kreis

Heirig wohnhaft in Reinlingen,

Sohn der Eltern: Peter Nikolaus

Heirig und Maria geborne

Weber, beide verstorben und geliebt

_____ wohnhaft

in Reinlingen,

2. die Fabrikarbeiterin Margaretha Roß,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. Juni 1900

des Jahres tausend und hundert

und achtzig zu Reinlingen,

_____ wohnhaft in Reinlingen,

Tochter der Eltern: Fabrikarbeiter Engel

Roß und Margaretha geborne

Hüller, beide verstorben und geliebt

_____ wohnhaft

in Reinlingen,

Langenfeld (Rhld.)

den

16. Juni 1958

Der Ehemann

Peter Heirig

Ist am 16. Juni

1958 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 472 (1958) verstorben.

Der Standesbeamte

M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Jakob Roß,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Reinlingen,

4. der Fabrikarbeiter Jakob Roß,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Reinlingen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Heirig

Margaretha Heirig geborne Roß

Jacob Roß

Jacob Roß

Der Standesbeamte.

In Abschrift:

M.

71 p. 528/51
Bot. Kreuznach

In Rostock den 1. April 1848.

Mr. 40.

Langensfeld am Freitag den
Mai 18 taufend neunhundert und zweizig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Rudolf Keldner,

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ben* fannt,

evangelisch. Religion, geboren am 17. März 1871, ten

Mai _____ des Jahres tausend _____ auf. hundert

ein und auffzig zu Barmen.

_____, wohnhaft in *Immigrath*

Sohn der Glück: Pyramm. Tofamm. Kel
deuer und Tofamm ybasam Tricker
brink vrasfaskun und zulezt

_____ wohnhaft

in Parnes, _____

2. die ganzwollige Garwichte Hahn gebornen
Disselhoff Witzen, _____

der Persönlichkeit nach.....

_____ *la tant*

evangelische Religion, geboren am _____ 1811

Oktober _____ des Jahres tausend _____ auf hunder _____

sind fünfzig — zu Helsen, Kassl^g

Anna _____, wohnhaft in Immigrath _____

Tochter des Kayserl. Rathl. Dissenhoff
verstorben und zuletzt wohnhaft in Kesse.
hieren Kon. Anna im prim. Frau Maria
Christine geb. v. Frey, verstorben und zuletzt wohnhaft
in Anna

Langenfeld (Rhld.), den
9. März 1966
Der Ehefrau
Richard Hehlhiser
ist am 24. Oktober
1918 in Friesinggraben
(Stadtsamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 397 / 1918 verstorben.
Der Stabsbeamte
i. V. W. W. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Dr. Theodor Karl Kelduser,* _____

der Persönlichkeit nach auf Grund d. vorgelegten
Krankengesch. am kennt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Barmen.

4. Der Fabrikantlicher Hradar Dörner,

der Persönlichkeit nach _____

.....

33 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, —————

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und intrafficialen: —

Ringard Halpin
Jimmie Fuller Gibson
Liffeloff, Karl Halderson
Theodor Sörner

Der Standesbeamte.

In Kopie: *Kleinik*

Nr. 41

Langensfeld am sechszehn
Mai tausend neunhundert und dreißig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Johannmann Friedrich Adolph
Friedrich Haenschel,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren am sechszehn
Oktober des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Kiechen Kriß
Plan _____, wohnhaft in Langensfeld,

Sohn des Arbeits Friedrich Christian Hau-
schild und seiner Gesamten Catharina
Christina Johanna geb. Haas
_____ er wohnhaft
in Kiel _____;

2. die Luise Magd. Clara Heinisch,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Ratholischer Religion, geboren am fünfzehn
September des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Lütz. Rott. Teu-
stadt _____, wohnhaft in Galkhausen,

Tochter des Arbeits Friedrich Christian Hei-
nisch und seiner Gesamten Catharina
sche in Lütz. Rott. Teu-
stadt geb. Geller _____ wohnhaft
in Liegnitz _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Friedrich Vogel,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
53 Jahre alt, wohnhaft in Kucklenbruch,

4. der Arbeits Adam Kott,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
28 Jahre alt, wohnhaft in Kucklenbruch,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Friedrich Haenschel

Carl Gottfried Geller

Friedrich Vogel

Adam Kott

Der Standesbeamte.

Inschriftung
Heinisch

Nr. 42.

Langerfeld, am zwanzigsten
Kai — tausend neunhundert und dreißigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Milffmüller Anton Robens,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots

erkannt — kennt,

Katholischer Religion, geboren am ersten zwanzigsten

Januar — des Jahres tausend — acht hundert

acht und vierzig — zu Viddersdorf, Land

Kreis Köln —, wohnhaft in Viddersdorf,

Sohn des Milffmüller Peter Robens, verstorben

erst in Viddersdorf und seiner Gattin

Luise geborene Albrings, verstorben

und zuletzt — wohnhaft

in Viddersdorf;

2. die geborene Luise geborene Kohn

der Persönlichkeit nach —

— kennt,

Katholischer Religion, geboren am ersten zwanzigsten

November — des Jahres tausend — acht hundert

und vierzig zu Schellhofen —

—, wohnhaft in Reusrath.

Tochter des Geistlichen Johann Kohn und

seiner Gattin Margarethe geborene

Stumpen —

— heute wohnhaft

in Reusrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Kreuzenbaurmeister Milffmüller

Münch —

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots

von Milffmüller — kennt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Köln —

4. d. Kaplan Johann Kohn —

—

der Persönlichkeit nach —

— kennt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

II 28.10.59

Wassling Nr. 121/59

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden —

Anton Robens —

Catharina Robens geborene Kohn —

Milffmüller —

Johann Kohn —

Der Standesbeamte.

Im Aufgebotsamt —

Helmut —

Nr. 49

Langenfeld am vier und zwanzigsten
Mai ————— tausend neunhundert und vierzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Maximilian Adolf Weiser,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots

Evangelischer Religion ————— kannt,

evangelischer Religion, geboren am ————— vierten

August ————— des Jahres tausend ————— und fünf

hundert ————— und fünfzig zu Greifeld —————

—————, wohnhaft in Laga Ama-

villa bei Buenos Aires in Argentinien

Sohn des Joseph August Weiser, ver-

storben und geliebt verheiratet in Gre-

feld und seiner Lebende Witwe

geborenen Thalman ————— wohnhaft

in Greifeld —————;

2. die Leontine Frieda Salomon —————

der Persönlichkeit nach —————

————— kannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten

September ————— des Jahres tausend ————— und fünf

hundert ————— und fünfzig zu Ganspohl —————

—————, wohnhaft in Langenfeld,

—————

Tochter des Christoph Salomon Salomon,

verheiratet in Langenfeld und seiner Le-

bende Witwe geborenen Alexander,

verstorben und geliebt ————— wohnhaft

in Ganspohl —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Konrad Hermann Berger —————

der Persönlichkeit nach —————

————— kannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld —————

—————;

4. der Wilibald Julius Salomon, aus dem

W. Königlichen Hof- und Kammerrat Nr. 57,

der Persönlichkeit nach —————

————— kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Wesel —————

—————.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben —————

Adolf Weiser —————

Leontine Frieda Salomon —————

Konrad Hermann Berger —————

Wilibald Julius Salomon —————

Der Standesbeamte.

in Begleitung —————

Wilibald —————

Nr. 44.

Langenfeld, am vier und zwanzigsten ^{ten}
Mai tausend neunhundert und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Lehrerbildungs-Lust Wilhelm Kirs-
schildgen,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten
August des Jahres tausend und zwanzig
und zwanzig zu Reghausen
 _____, wohnhaft in Wollhagen

Sohn des Lehrerbildungs-Lust Wilhelm Kirs-
schildgen und seiner
Lehrerin Anna Maria geborenen
Does, _____ er kannt
 in Wollhagen _____;

2. die Fabrikanten Anna Zapf,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
katholischer Religion, geboren am zwölften
Dezember des Jahres tausend und zwanzig
und zwanzig zu Wollhagen
 _____, wohnhaft in Wollhagen

Tochter des Fabrikanten Anna Zapf und
Lehrerin Anna Maria geborenen
Peters, _____ er kannt
 in Wollhagen _____

D. er Ehe er ist am
1. Mai 1929
 in Langenfeld (Rhld.)
 _____ verstorben
 (St. Amt Langenfeld (Rhld.))
 _____ Nr. 246 _____
 Den 02. MAI 1929
 Der Standesbeamte
IV. [Signature]

5. Ein Sohn geboren Nr. 148/1925
hier
 5. 1X geheiratet Nr. 46/1952
hier

5. Ein Sohn geboren Nr. 4/1924
hier
 5. 1X geheiratet Nr. 238/1948
hier

5. Ein Sohn geboren Nr. 252/1919
hier

5. geheiratet Nr. 56/1946
hier

5. Ein Sohn geboren Nr. 245/1921
hier

5. geheiratet Nr. 139/1942
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrerbildungs-Lust Wilhelm Kirs-
schildgen,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
62 Jahre alt, wohnhaft in Wollhagen

4. der Fabrikanten Anna Zapf,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
56 Jahre alt, wohnhaft in Wollhagen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet:

Carl Kirschildgen
Anna Kirschildgen geborene Zapf
Wilhelm Kirschildgen
Theodor Zapf

Der Standesbeamte.

Im Auftrage:
[Signature]

Nr. 45.

Langensfeld am sieben und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und vierzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herr Matthias Theis,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
Katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
sechs und fünfzig zu Kalenfeld, Kreis
Kalmiedj, wohnhaft in Galkhausen,

Sohn des Herrn: Anton Josef Theis
und Maria Barbara geborne
Gierden, beide verstorben und zuletzt
wohnhaft
in Kalenfeld,

2. die unverheiratete Auguste Klemmstein
geborene Braun, Witwe

der Persönlichkeit nach

bekannt,
Katholischer Religion, geboren am achtzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig zu Gronitten, Kreis
Allenstein, wohnhaft in Lucklen-
bruch,

Tochter des Herrn: Ignaz Anton August
Braun und Elisabeth geborene
Krajewski

beide wohnhaft
in Gronitten

hierbei ist am 7. Juli 1912
öffentlich geworden der
Teil der Landgemeinde zu
Vüresdorf p. d. d. f.

zwischen dem Matthias
Theis und der Auguste
Theis geborene Braun
gepfunden worden.

Langensfeld den 21. Juli 1912
Der Standesbeamte:
In Vertretung:

W. J.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Hugo Gubert Klinkers,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
41 Jahre alt, wohnhaft in Langensfeld,

4. der Herr Josef Theis

der Persönlichkeit nach

bekannt,
23 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Matthias Theis

Auguste Theis geborne Braun

Hugo Klinkers

Josef Theis

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Klemm

Nr. 46.

Langenfeld am sonstigen
Mai tausend neunhundert und vierzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Josef
Plömacher
der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren am _____ ten
Dezember des Jahres tausend _____ acht hundert
fünf und fünfzig zu Giesenberg,
_____ wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Kleinrentmeisters Josef Plömacher
aus Langenfeld und zuletzt wohnhaft in
Langenfeld im Kreis Gießen Maria
Elisabeth geb. von Verhagen - wohnhaft
in Langenfeld,

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Künch
der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren am _____ ten
Februar des Jahres tausend _____ acht hundert
sechs und fünfzig zu Kucklenbruch,
_____ wohnhaft in Kucklenbruch,

Tochter des Invalidenrentempfängers
Josef Günter Künch und seiner
Leban Grotz geb. von Weiler
_____ beide wohnhaft
in Kucklenbruch,

Der Ehemann ist am 9.
Mai 1915 in den Kämpfen
in Richebourg verstorben.
Sterbereg. Nr. 379/1915.
Standesamt Langenfeld/Ried.
Langenfeld, den 8. Februar 1922.

Der Standesbeamte
In Vernehmung:
Plömacher

B. 2x geheiratet Nr. 11 / 19 52
Künch

1. x geboren Nr. 93 / 19 14
2. x geheiratet Nr. 90 / 19 25
3. x geheiratet Nr. 234 / 19 50

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm
Künch,

der Persönlichkeit nach _____ er kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Kucklenbruch,

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Langen,

der Persönlichkeit nach _____ er kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Kucklenbruch,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Josef Plömacher
Gertrud Plömacher geborene Künch
Wilhelm Künch
Wilhelm Langen

Der Standesbeamte.

In Vernehmung:
Künch

B.

Nr. 47

Langenfeld am ein und dreißigsten
Mai tausend neunhundert und sechzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Maximilian Kirsch-
feld,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
sechzig und fünfzig zu Richrath,
_____ wohnhaft in Richrath,

Sohn des Leinw. Weber Max Grunig
Kirschfeld und Lisabeth geb. Anna
Hiller, beide verstorben und zu-
letzt _____ wohnhaft
in Richrath,

2. die Fabrikarbeiterin Anna Catharina
Isenrath,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am _____ ten
April des Jahres tausend acht hundert
und einundzwanzig zu Ellerfeld
_____ wohnhaft in Richrath,

Tochter des Leinw. Weber Johann
Johann Isenrath und Catharina
geb. Anna Knapp

_____ beide wohnhaft
in Richrath,

Langenfeld den
30. April 1953

Der Ehemann

Maximilian

Kirschfeld

Ist am 18. April

19. 53 in Langenfeld-

Rhld

(Standesamt Langenfeld-

Rhld

Nr. 187 / 1953 verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung Ma-

H. Gestorben 13. 7. 64
Nr. 404 / 1964
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B. Ein Sohn geboren Nr. 1244 / 1917

Wohn - Lindenhal

B. IX geheiratet Nr. 77 / 1952

hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maschinenbau-Meister Wilhelm Eigen,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

4. der Fabrikarbeiter Ferdinand Kersch,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Maximilian Kirschfeld

Catharina Kirschfeld geb. Anna

Isenrath Wilhelm Eigen

Ferdinand Kersch

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Klein

B.

Nr. 48.

Langenfeld am 20. April
Zur tausend neunhundert und vierzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Hatzgerger Peter Josef Teuf,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten

August des Jahres tausend acht hundert

sechshundert und achtzig zu Kildorf

_____, wohnhaft in Richrath,

Sohn des Hatzgerger Peter Teuf und seiner
Frau Katharina Maria geb. Klemm
Heier

_____ beide wohnhaft
in Richrath,

2. die Katharina Klemm, geb. Kneuf,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweihundertzwei

September des Jahres tausend acht hundert

achtundachtzig zu Richrath

_____, wohnhaft in Richrath,

Tochter des Kneuf Peter Klemm und seiner
Frau Katharina Maria geb. Kneuf
Heier

_____ beide wohnhaft
in Richrath,

Langenfeld, den
20. April 1925
D. v. Ehe mann
Peter Josef
Teuf
ist am 7. April
1925 in Langen-
feld (Rhld.)
(Standesamt Langen-
feld (Rhld.))
Nr. 175/1925 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung _____

Gestorben am 21. 12. 1967
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 721

1. Eine Tochter geboren Nr. 161/1915
hier
2. geheiratet Nr. 141/1916
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hatzgerger Peter Teuf,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

4. der Kneuf Peter Klemm,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Teuf,

Katharina Kneuf geb. Klemm

Peter Kneuf

Peter Klemm

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Nr. 50

Langenfeld am 11. November 1957 ten
3 Juni tausend neunhundert 57 Langenfeld

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Güterbudenarbeiter Friedrich Linn
Küller

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots

versammlungen am kannt,

Katholisch Religion, geboren am 1 af ten

Juni des Jahres tausend af hundert

und nünzig zu Lehnungshaus, Stadt

gemeinde Leichlingen, wohnhaft in Rothenberg, Stadt,

gemeinde Leichlingen,

Sohn des verstorbenen Peter Küller und

seiner Frau Julia geb. Schmidt

verheiratet,

wohnhaft

in Rothenberg,

;

2. die verheiratete Anna Maria Polz,

der Persönlichkeit nach

kannt,

Katholisch Religion, geboren am 1 af ten

Januar des Jahres tausend af hundert

und nünzig zu Kapellath

wohnhaft in Kapellath,

;

Tochter des verstorbenen Carl Polz und

seiner Frau Julia geb. Schmidt

verheiratet

wohnhaft

in Kapellath,

;

Langenfeld (Rhld.) den
 11. November 1957
 Die Ehefrau
Anna Maria Küller
geborene Polz
 ist am 1. November
1957 in Leichlingen
 (Standesamt Leichlingen)
 Nr. 1917 / 1957 verstorben.
 In Betreffung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Güterbudenarbeiter Peter Polz,

der Persönlichkeit nach kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Kapellath,

4. der Güterbudenarbeiter Arthur Küller,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots

Militärgasse am kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Rothenberg, Stadtgemeinde

Leichlingen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

H. E. E. geboren Nr. 1925
 in Leichlingen

H. E. E. geboren Nr. 1946
 am 18. 9. 1946 (M. O. Leichlingen)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Anna Küller

Maria Polz Küller geborene Polz

Peter Polz

Arthur Küller

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

In Fribolting
Klein

B.

Nr. 53

Langenfeld am einigen ten
Juni tausend neunhundert und einigen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Karl Koch

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,

evangelische Religion, geboren am achtundzwanzigsten
Dezember — des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig zu Gömmersdorf, Kreis
Heinrich, wohnhaft in Tränke.

Sohn des Aufstellers Grunius Koch und
seiner Frau Philippine geb. v. v. v.
Heinrich,

_____ kennt,
in Tränke, wohnhaft

2. die Fabrikarbeiterin Emma Gutz

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,

evangelische Religion, geboren am zweiundzwanzigsten
Januar — des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig zu Immigrath
_____ wohnhaft in Immigrath,

Tochter des verstorbenen Ludwig Gutz
und seiner Frau Katharina geb.
von v. v.

_____ kennt,
in Immigrath, wohnhaft

Langenfeld (Rhld.), den
4. Juli 1907
Die Ehefrau
Emma Koch
geborene Heinrich
ist am 28. Juni
1907 in Solingen
(Standesamt Solingen)
Nr. 1189 1907 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. V. v. v.

Stamm
Gestorben am 10. 9. - 10. 5. 69
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 265

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kassenschatzmeister Walter Vogel,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr,

4. der Fabrikarbeiter Julius Gutz,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

B. Ein Wochener geboren Nr. 105 1907
für
C. 1x geheiratet Nr. 1151 1907 51
Solingen

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich

Karl Koch

Emma Koch geb. v. v.

Walter Vogel

Julius Gutz

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Heinrich

Nr. 53

Langenfeld am zweanzigsten
Juni zwei tausend neunhundert und dreißigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Liebes Karl Rohe,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren am sechszehnsten
April des Jahres tausend acht hundert
und dreißig zu Altena in Bistfalen
wohnt in Hardt,

Sohn des Fabrikarbeiters Arnold Rohe
und seiner Gefrau Anna Margarete
geb. geborenen Goetz
_____ er kannt
in Hardt,

2. die Carola Keller, spin. Gräfin,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweizehnten
September des Jahres tausend acht hundert
und dreißig zu Gladbach,
wohnt in Gladbach,

Tochter des Landwirts Friedrich Keller
und seiner Gefrau Auguste geb.
geborenen Wertz,
_____ er kannt
in Gladbach,

Langenfeld (Rhld.), den
9. März 1906
Der Eheschließungs-
Karl Rohe.

ist am 28. September
1906 in französischer
Gefangenschaft
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 341, 1917, verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. V. Mey

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Sparkassengrundbesitzer Friedrich
Keller,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

31 Jahre alt, wohnt in Volwinkel,

4. der Kaufmann Otto Galander,

der Persönlichkeit nach Leinhard der Ziegenbräuer

Keller _____ er kannt,

29 Jahre alt, wohnt in Kenterode in Thür.

ringen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Rohe
Carola Keller geborene Keller
Friedrich Keller
Otto Galander

Der Standesbeamte.

In Abschlussschein
Schmidt

Nr. 54.

Langenfeld am einundzwanzigsten
Juni tausend neunhundert einundfünfzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herrnrufer Gimmis Lindwig Jakob
Schneider,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren am sechszehn ten
Mai des Jahres tausend auf hundert
auf und auf zig zu Essen,
wohnhaft in Richrath,

Sohn des Gimmis Lindwig Schnei-
der und seiner Leban Grolund
Klein, beide verstorben und
zuletzt wohnhaft
in Essen,

2. die Fräulein Elisabeth Kucklenbroich,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren am sechszehn ten
Dezember des Jahres tausend auf hundert
auf und auf zig zu Fringsrath,
wohnhaft in Bilden,

Tochter des Gastwirt Gimmis Kucklen-
broich (Hofmeister und Wirt) und seiner
Leban Carolina geb. Dümwald
verstorben und zuletzt wohnhaft
in Rothenberg, Karlsmaria Gladen,

Der Ehemann ist am 31. Decem. Ber.
1950 in Bilden verstorben.
Sterblich Nr. 1/1951 Standesamt
Bilden.

Langenfeld, den 8. Januar 1951.

Der Standesbeamte
In Vertretung:

Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikantenrath Herr Gockel,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

4. der Herrnrufer Josef Klein,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

B. Ein Sohn geboren Nr. 231/1924
B. 1x geheiratet Nr. 38/1953

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Jakob Schneider
Elisabeth Kucklenbroich geb. Dümwald
Konrad Gockel
Josef Klein

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Müller

Nr. 53.

Langenfeld am Kreimlinggranggraben
Zur tausend neunhundert und vierzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Gruninf Tiefert,

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,
katholischer Religion, geboren am _____ fünfzigsten
Februar _____ des Jahres tausend _____ acht
hundert _____ und _____ zu Spellen, Kreis
Dinslaken, wohnhaft in Reusrath,

Sohn des Unfallverletzungsängers
Winnand Gruninf Tiefert und seiner
Frau Gruninf Adelfriede geb. Schmitz
beide wohnhaft
in Reusrath,

2. die Wilhella Reinartz, geb. Gruninf,

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,
katholischer Religion, geboren am _____ und vierzigsten
Dezember _____ des Jahres tausend _____ acht
hundert _____ und vierzigsten zu Loch,
_____ wohnhaft in Hagelkreuz,

Tochter des Unfallverletzungsängers Jakob
Reinartz und seiner Frau Gruninf
Karl Hillenberg
beide wohnhaft
in Hagelkreuz,

Langenfeld (Rhld.) den
26. November 1958
Der Ehe mann
Heinrich Tiefert

ist am 13. Februar
1916 in bei La Rance

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 146 / 1916. verstorben, gefallen.
Der Standesbeamte
In Vertretung

M. W.

2. mal beiratet Nr. 14 / 1917
hier

3. mal beiratet Nr. 955 / 1941
am 10. August 1841
in Städt I

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Unfallverletzungsängers Jakob Rei-
nartz,

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz,

4. der Fabrikarbeiter Karl Kirschbaum

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,
20 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gruninf Tiefert
Wilhella Tiefert geb. Gruninf
Reinartz Jakob Reinartz
Karl Kirschbaum

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

M. W.

B.

Nr. 56.

Langenfeld am zwanzigsten
Juni tausend neunhundert und zwanzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter August Lohr,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zwanzigsten

Februar des Jahres tausend acht hundert

sechshundert und achtzig zu Trimmigroth

wohnhaft in Kucklenbruch,

Sohn des Fabrikarbeiters Anton Karitz Lohr

wohnhaft in Kucklenbruch und seiner

Lehrerin Julia geb. Götting, ev.

Waisen und zuletz wohnhaft

in Kucklenbruch,

2. die Fabrikarbeiterin Maria Götting Paur,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am achtten

Juni des Jahres tausend acht hundert

sechshundert und achtzig zu Liedberg, Kreis

München-Gladbach, wohnhaft in Kucklenbruch,

Tochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Götting Paur

wohnhaft in Wohlsen, Kreis München-Gladbach

seiner Lehrerin Katharina geb. Schmidt

Waisen und zuletz wohnhaft

in Wohlsen,

Langenfeld (Rhld.), den
9. März 1906
Die Ehe
Maria Götting
Lohr geborene
Paur
ist am 27. März
1906 in Langenfeld
(Standesamt) Langenfeld (Rhld.)
Nr. 95 (1919) verlobt.
Der Standesbeamte
i. V. [Signature]

71

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Anton Karitz Lohr

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Kucklenbruch,

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Götting Paur,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten

Knickzettels _____ er kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Wohlsen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

August Lohr.

Getrud Lohr geb. Götting Paur.

Anton Lohr

Wilhelm Paur.

Der Standesbeamte.

In Abschrift:

[Signature]

B. Ein Sohn geboren Nr. 288/1905
hier
B. geheiratet Nr. 36/1906
München-Gladbach

Nr. 54.

Langenfeld am zweif. ten
Juli _____ tausend neunhundert und dreißig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jakob Alfred Wack-
holder,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelische Religion, geboren am ein und dreißig ten

März _____ des Jahres tausend _____ auf hundert

sechshundert und achtzig zu Hardt,

_____, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Fabrikarbeiters Emil Wackholder

und seiner Frau Rosette geb. Wackholder

Kurden,

_____ kannt, wohnhaft

in Immigrath,

2. die Fabrikarbeiterin Paula Remerscheid,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelische Religion, geboren am zweifel. ten

Oktober _____ des Jahres tausend _____ auf hundert

neunhundert und achtzig zu Bergisch. Neukir-

chen _____, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des verstorbenen Herrn Remerscheid

jetzt verstorbenen Kaplans August Wack-

holder

_____ kannt, wohnhaft

in Langenfeld,

Der Ehemann ist am

30. NOVEMBER 1971

in Langenfeld (Rhld.)

verstorben

(St. Amt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 671

Den 01. DEZEMBER 1971

Der Standesbeamte

i.V. _____

Gestorben am 26. 3. 1974

St. Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 212

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Walzer Johann Lauer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Fabrikarbeiter Josef Meidder

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten

Heiratsurkunde _____ kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Ohlig,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Der Jakob Alfred Wackholder erklärt, daß
er das von seiner Frau am 28. März 1970 in
Langenfeld geborene Kind unter P. 103 als Geburts-
urkunde des hiesigen Handelsamtes von 1970 im
Gebrauch hat und Paula als das einzige am
Ramen _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Alfred Wackholder.

Paula Wackholder geb. Remerscheid

Johann Lauer

Josef Meidder

Der Standesbeamte.

In Abschrift:

Nr. 58.

Langenfeld am 5. ten
Juli tausend neunhundert und fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Heimathaus Hilfer Schmitz,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabet.
Verwandlungen am kannt,
Katholischer Religion, geboren am 19. ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
auf und fünfzig zu Cöln - Sülz,
wohnt in Kucklenbruch,

Sohn des Heimathaus Hilfer Schmitz
und seiner Frau Auguste geb. Schmitz
Scharf
wohnt in Kucklenbruch,

2. die gewerbl. Maria Elisabeth Kneepkens

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabet.
Verwandlungen am kannt,
Katholischer Religion, geboren am 17. ten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
sechzig und fünfzig zu Weert in Holland
wohnt in Kucklen-
bruch,

Tochter des Kaufmanns Jan Matijl. Kneep-
kens, verstorben und zuletzt nachgelassen
in Weert und seiner Frau Maria
geb. van den Pansen wohnt
in Weert,

Langenfeld (Rhld.) den
19. Mai 19 58
Der Ehe mann
Wilhelm Schmitz
ist am 4. Mai
19 58 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf
Beirath
Nr. 140/1958 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

[Handwritten signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Heimathaus Hilfer Schmitz,

der Persönlichkeit nach am kannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Kucklenbruch,

4. der Heimathaus Hilfer Schmitz

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabet.

Scharf am kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf. Reicholz,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Hilfer Schmitz
Elisabeth Schmitz geb. Kneepkens
Hilfer Schmitz
Heimathaus Hilfer Schmitz

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Schmitz

B. G. Kneepkens geboren Nr. 149/19.13
7. ten
geheiratet Nr. 980.11.41
Düsseldorf - Misten

Nr. 59.

Langenfeld am fünf^{ten}
Juli tausend neunhundert und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Christian Kuntzig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelische Religion, geboren am fünf^{ten}

September des Jahres tausend acht

und fünfzig zu Reidslamm, Kreis

Gumbinnen, wohnhaft in Reichrath,

Sohn des Landmanns Christian Kuntzig,
und seiner Frau Elisabeth geb.
Lassick

beide wohnhaft
in Trausewalde, Kreis Gumbinnen;

2. die Dienstmagd Anna Auguste Gund-
lach,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgeboll-

erfassungen, am kannt,

evangelische Religion, geboren am vierzig^{ten}

April des Jahres tausend acht

und fünfzig zu Großalmerode,

Kreis Wilgenhausen, wohnhaft in Ohligs,

Tochter des Landmanns Carl Gundlach

und seiner Frau Maria geb. von

Bernhardt, beide verstorben und

gültig wohnhaft

in Großalmerode,

Langenfeld (Rhld.) den

10. September 1957

Der Ehe-mann

Christian Kuntzig

ist am 30. August

1957 in Gumbinnen

Kriegensberg

(Standesamt Gumbinnen-
Wilgenhausen)

Nr. 271 (1957) verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung

[Signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter August Gelleschun,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Reichrath,

4. der Hilfsarbeiter Wilhelm Neuf

der Persönlichkeit nach

er kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Christian Kuntzig

Anna Auguste Gundlach

August Gelleschun

Wilhelm Neuf

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[Signature]

Nr. 6

Laugenfeld am 27. ten
Juli tausend neunhundert und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Tagelöhner Camalgmann Karl Wichter

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am 5. ten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
fünf und fünfzig zu Lärbach Kreis
Wittlich, wohnhaft in Reusrath,

Sohn des Invalidenrentenempfängers
Philipp Wichter, wohnhaft in Reusrath
und seiner Frau Elisabeth geb. Bausen
Kahn, verstorben und zuletzt wohnhaft
in Reusrath,

2. die Kunstmagd Elisabeth Bausels,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am 1. ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Köln,
wohnhaft in Reusrath,

Tochter des Mannesb. Heinrich Bausels (Bausel
unbekannt) und seiner Frau Frieda
geb. Kuth, verstorben und zu-
letzt wohnhaft
in Elberfeld,

Die Ehefrau ist am 16.
Dezember 1943 in Laugen-
feld - Immigraß gestorben
(N.A. Laugenfeld Nr. 592/43)
Laugenfeld, am 18. Dezem-
ber 1943.
Der Hausbesitzer
zu Reusrathung:
Hahn.

B. Eintr. geboren Nr. 179/1947
hier

B. Eintr. geboren Nr. 44/1944
hier

B. geheiratet Nr. 3/1943
Leichlingen

B. Eintr. geboren Nr. 61/1921
am 31. 3. 1921 hier

B. geheiratet Nr. 118/1944
am 23. 12. 1944 hier

B. Eintr. geboren Nr. 11/1924
hier

B. geheiratet Nr. 43/1946
Leichlingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Invalidenrentenempfänger Philipp Wichter,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
36 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath,

4. der Invalidenrentenempfänger August Fenz,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
36 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Conrad Wichter

Elisabeth Wichter geb. Bausels

Philipp Wichter

August Fenz

Der Standesbeamte.

In Abschrift:
Schmidt

B. Eintr. geboren Nr. 112/1926
hier

1x geheiratet Nr. 106/1951
Milden

Nr. 61

Langenfeld am zweölf^{ten}
Juli taufend neunhundert und vierzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Liebes Lieben Groß

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweimundzwanzigsten
Februar des Jahres taufend acht hundert
sechzig und achtzig zu Immigrath,
wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Bliss und Heinrich August
Groß und seiner Frau Maria
Louise geb. v. W. Vogel
_____ er kannt, wohnhaft
in Immigrath,

2. die gewerbl. Auguste Rosa Meier

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabet.

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten
Oktober des Jahres taufend acht hundert
zweimundzwanzigsten zu Waltersath, Kant.
gummersbach, wohnhaft in Kaus. Erika,
Karlshamm Leichlingen,

Tochter des Anton Carl Wilhelm Meier und
seiner Frau Auguste geb. v. W. Fischer

_____ er kannt, wohnhaft
in Kaus. Erika,

H. Geheiratet Nr. 61 17 19 39
II. Er im in Er im

Nach das am 9. Februar 1936
rechtskräftig gewordene
Urteil der 1. Zivilkammer
des Landgerichts in Büsseldorf
ist die Heiratsverbindung
als geschieden worden.
Langenfeld am 15. Februar
1936
der Standesbeamte.
In Vernehmung.
W. Meier

H. Ein- geboren
Nr. 294 19 13
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Geheiratet
Nr. 177 19 39
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bliss Auguste Groß

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Bliss Auguste Groß

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Eugen Groß

Mda. Groß geb. v. Meier

Eda Groß

Auguste Groß

Der Standesbeamte.

In Vernehmung
W. Meier

Nr. 62.

Langensfeld am 17. März 1871

Zuli 1871

tausend neunhundert und vierzig

1. der Lesebuchveröffentlichungsbereich Prof. Ker-
berg,
der Persönlichkeit nach

_____ br. kannt,
katholische Religion, geboren am _____
_____ des Jahres tausend _____
_____ zu _____,
_____ , wohnhaft in _____.

Sohn des Lehrers Joseph Kirberg
im Pinneberg Lehrer Lehrer
Klaas _____
_____ Lehrer Lehrer
in Langenfeld _____ ;

2. die Fabrikarbeiterin Kristina Wagner
der Persönlichkeit nach bekannt,
Katholische Religion, geboren am achtundzwanzigsten
August des Jahres tausend acht hundert
vierundzwanzig zu Langenselt,
wohnhaft in Langenselt,

Tochter des verstorbenen Grinvald Peter Wagner
nachhaft in Langenselt und seiner
Liesam Lefter geboren am 1. September
1801 und ist jetzt in Langenselt
in Langenselt, wohnhaft

Langenfeld (Rhld.), den
8. April — 1958
 Der Ehe mann
Joseph Kienberg
 ist am 6. April —
 1958 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 177 / 1958) verstorben.
 Der Standesbeamte
S. Benzelung

[Handwritten signature]

3. Der Leinwandfabrikant Joseph Kirberg, _____

48 Jahre alt, wohnhaft in Langensfeld he kannt,

4. Dr. Salvi Karolits, Peter Wamhoff.

34 Jahre alt, wohnhaft in Funzigroth bekannt,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

16
49

15. Ein- und Ausländer geboren Nr. 87 / 1904
Lier

16.
geheiratet Nr. 22 / 1904
Lier

Joseph Kirberg geboren Wagner
Joh. Kirberg
Peter Wasmuth

In Bookkeeping:
Account.

Nr. 63.

Langenfeld am zweiten
August tausend neunhundert und fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilmar Bachhausen,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am achtzigten

Juni des Jahres tausend achthundert

fünf und achtzig zu Heinenbusch

, wohnhaft in Heinenbusch,

Sohn des Erbschmieds Josef Bach-
hausen und seiner Frau Maria
geb. geb. Bach,

brida wohnhaft

in Heinenbusch,

2. die Fabrikarbeiterin Margaretha Müller,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweiten

Jänner des Jahres tausend achthundert

fünf und achtzig zu Küsgen

, wohnhaft in Küsgen,

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Müller

verstorben und zuletzt wohnhaft in

Küsgen und seiner Frau Anna

Gustav geb. Bach

wohnhaft

in Küsgen,

Langenfeld (Rhld.), den
9. März 1906
Die Ehe
Margaretha
Bachhausen
geb. Müller
ist am 24. April
1906 in Küsgen
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 99 / 1906 verlobt.
Der Standesbeamte
i. V. Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Erbschmieds Josef Bachhausen,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Heinenbusch,

4. der Fabrikarbeiter Friedrich Müller,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Küsgen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

B. Einverlobte geboren Nr. 1404/1903
Siedl - Lindensfeld
B. geheiratet Nr. 84/1903
Siedl

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilmar Bachhausen

Margaretha Bachhausen geb. Müller

Josef Bachhausen

Friedrich Müller

Der Standesbeamte.

In Vollendung:

Müller

Nr. 64.

Langenfeld am zweiten
August tausend neunhundert und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Grampfler Alfred Simon, Doktor,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelische Religion, geboren am zweiten
Januar des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu New York in Ame-
rika, wohnhaft in Gravenberg,

Sohn des Sabinekebrüder Wilhelm Simon
und seiner Frau Maria geb. Simon
Baus,

_____ er kannt,
in Frankfurt,

2. die Märrin Elvira Gräb,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelische Religion, geboren am zweiten
März des Jahres tausend acht hundert
sechs und fünfzig zu Chilip
_____ wohnhaft in Wethhausen,

Tochter des Ernstes Gräb, verstor-
ben und zuletzt verheiratet in Wethhausen
und seiner Frau Katharina geb. Simon
Wethhausen wohnhaft
in Wethhausen,

Langenfeld (Rhld.), den
6. März 1921
D. i. E. Gräb
Elvira Simon
geborene Gräb
Ist am 18. Februar
1921 in Gravenberg
(Standesamt Gravenberg)
Nr. 379 (1921) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung M. H.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Grampfler Gust Simon

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Gravenberg,

4. der Sabinekebrüder Gust Gräb,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

B. Eine Verlobte geboren Nr. 91 / 1921
am 1. 5. 1921, hier

B. Geheiratet Nr. 11 / 1921
am 31. 1. 21, hier

B. 2 x geheiratet Nr. 130 / 1923
hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Alfred Simon

Elvira Simon geborene Gräb

Gust Simon

Gust Gräb

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
M. H.

Mr. 66.

Langenfeld am _____ 15. ten
August _____ tausend neunhundert und dreißig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Katzenstein-Wilhelm-Lammertau,
 der _____
 der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
Katholischer Religion, geboren am 11. März 1870
Juli 1870 des Jahres tausend acht hundert
vier und achtzig zu Dorpe, Rathgemin
in Solingen, wohnhaft in Funniqrath,

Sohn des Antonius Johann Sommerlauer
verstarben im J. 1813 regierend im Gräfrath und
seiner Gattin Johanna geb. v. Freyberg,
jetzt verstorben Katzen Luit. Ern — wohnhaft
in Immergrath;

2. die *Königin Maria Grotwind Ehlen,* _____
der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
Katholischer Religion, geboren am 22 Januar 18
18 18 18 des Jahres tausend 18 18 18
im 18 18 18 zu Leubsdorf Pr.
Neuwied, wohnhaft in Galkhausen.

Tochter des Carl Friedrichs v. Cramm
Chenoweth in Leubsdorf im Prin-
zipal Kriegsministerium Rechts-
referenten und Leutnant wohnhaft
in Leubsdorf

Nr. 194 ist am
20. Juli 1971
 In Langenfeld (Rhld.)

 _____ verstorben
 (St. Amt Langenfeld (Rhld.)

 _____ Nr. 436 _____)
 Den 20. Juli 1971
 Der Standesbeamte
Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kitzger Wilhelm Ernst Sommerhäuser,

der Persönlichkeit nach _____

32 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, bs. tannt,

4. Herr Gärker Ludwig Kersch,

der Persönlichkeit nach _____

30 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

5. Ein Lehn geboren Nr. 342 / 1914
hier
6. geheiratet Nr. 54 / 1942
Enkel von Alwin

H. Ein-^{Tochter}~~Sohn~~-geboren
Nr. 35 / 1918
St. A. Gödingen
H. 1. x Geheiratet
Nr. 5 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Vorgelesen, genehmigt und inbegriffen: —

Friedrich Sommerhäuser
König Sommerhäuser, geb. 18. April 1844
Kunst Sommerhäuser
Ludwig Heuß

Der Standesbeamte.

In Probation
School

B.

Nr. 67.

Langenfeld am sechszehnten
August tausend neunhundert und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Malzer Franz Sellmann,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
und einundachtzig zu Witten,

wohnhaft in Kardt,

Sohn des Malzmisters Franz Sellmann,
wohnhaft in Düsseldorf im preuss.
Regen Anna geborenen Rieholt am
sterben im J. 1842 wohnhaft
in Weimar, Kreis Pöckum;

2. die Auguste Wirtz, spin. Frau

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweiten
November des Jahres tausend acht hundert
zwei und einundzwanzig zu Feldhausen

wohnhaft in Kardt,

Tochter des Fabrikarbeiters Karl Wirtz und
seiner Frau Anna Maria geborenen
Evertz

_____ er kannt,

in Kardt,

I 1

J. Ehe 48/1927 hier

H. Ein- ^{Tochter} _{Sohn} geboren
Nr. 343 11913
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 18 Geheiratet
Nr. 164 11939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Malzer Wilhelm Essing,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Kardt,

4. der Metallarbeiter Kaspar Hachenbreich,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Kardt,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Sellmann
Auguste Willmann geborenen Wirtz
Wilhelm Essing
Kaspar Hachenbreich

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Klein

B.

Nr. 68.

Langenfeld am drei und zwanzigsten
August tausend neunhundert und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Paul Müller,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots
erwachsenen am kannt,
evangelischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten
Februar des Jahres tausend auf hundert
fünf und achtzig zu Bielefeld
wohnhaft in Richrath

Sohn des verstorbenen Peter Müller, wohnhaft
in Bielefeld und seiner Frau Johanna
geborenen Dick, verstorben und zu
letzt wohnhaft
in Bielefeld;

2. die unverheiratete Auguste Cuijpers

der Persönlichkeit nach kannt,
Katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten
November des Jahres tausend auf hundert
fünf und einundzwanzig zu Dinslaken
wohnhaft in Richrath,

Tochter des verstorbenen Jan Cuijpers
und seiner Frau Anna geborenen
Lisken

wohnhaft
in Richrath,

Langenfeld (Richt.), den
8. März 1944
Der Ehemann
Paul Müller
Ist am 17. September
1914 in Bielefeld
Standesamt Langenfeld (Richt.)
Nr. 295/1914 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. W. W.

Mit Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Georg Müller,

der Persönlichkeit nach kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Fabrikarbeiter Georg Schmitz,

der Persönlichkeit nach kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

B. Einverm. geboren Nr. 39/1944
Peter, am in Immigrath

B. Verheiratet Nr. 164/1940
II. Ehe am 6.2.40. in
Dinslaken - Gf.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Paul Müller

Auguste Müller geborenen Cuijpers

Georg Müller

Georg Schmitz

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Klein

Nr. 69.

Langenfeld am auf und zwanzigsten
August tausend neunhundert und vierzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikationsgehilfe Friedrich Wilhelm
Buntrock,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabet.
erfassungen am kannt,
evangelischer Religion, geboren am zweizehnten
April des Jahres tausend auf hundert
sechszig und fünfzig zu Korn, Kalkgraben
der Kölscheid, wohnhaft in Kölscheid,

Eltern des Fabrikanten Friedrich
Wilhelm Buntrock und seiner Frau
Elma geb. v. Weck,
beide wohnhaft
in Kölscheid,

2. die Maria Karla Asbeck, ofm v. Weck,

der Persönlichkeit nach am kannt,
evangelischer Religion, geboren am auf und zwanzigsten
August des Jahres tausend auf hundert
sechszig und fünfzig zu Wiescheid,
wohnhaft in Wiescheid,

Tochter des Herrn Carl Asbeck und
seiner Frau Maria geb. v. Weck
Heis

beide wohnhaft
in Wiescheid,

Langenfeld (Rhld.) den
17. Dezember 1956
Der Ehe mann
Friedrich Wilhelm
Buntrock
ist am 23. September
1918 in Korn
Festungsbezirk
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 498 (1918) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Gestorben am 3. 3. 1969
St. Amt. Langenfeld (Rhld.)
Nr. 141

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Liebes Freund Eick,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabet.
erfassungen am kannt,
36 Jahre alt, wohnhaft in Wald,

4. der Lehrer Karl Asbeck,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabet.
erfassungen am kannt,
31 Jahre alt, wohnhaft in Hamburg,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

B. Ein Sohn geboren Nr. 133/19. 14
für die Ehe, 3. 5. 1914
am

B. Geheiratet Nr. 111. 19. 18
1. 5. 9. 1940
am

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Friedrich Buntrock

Maria Buntrock geb. v. Weck

Eick
Karl Asbeck

Der Standesbeamte.

In Vertretung
am

H. I. Ehe der Frau am 18. Sept. 1943
St. d. Langenfeld (Rhld.) 12 94/1943.

Nr. 70

Langenfeld am dreißigsten
August tausend neunhundert und vierzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Walter Schmitz,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabet.
Verhandlungen aus kannt,
evangelische Religion, geboren am zweiten
Oktober des Jahres tausend auf hundert
auf und achtzig zu Gillich Karlgr.
unnd Kölscheid, wohnhaft in Aufferlöhre,

Sohn des Kaufmanns August Schmitz und
seiner Eltern August geb. Müller
Balke,

unnd wohnhaft
in Aufferlöhre,

2. die gewerbliche Gräfin Müller,

der Persönlichkeit nach aus kannt,

evangelische Religion, geboren am zweiten
September des Jahres tausend auf hundert
und achtzig zu Beerbach
unnd wohnhaft in Beilhausen,

Tochter des Herrn Friedrich Müller
und seiner Eltern Franziska geb. Müller
unnd Lambert,

unnd wohnhaft
in Beilhausen,

Langenfeld (Rhld.), den
18. Januar 1963
Der Ehe mann
Walter Schmitz
ist am 18. Januar
1963 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt) Langenfeld (Rhld.)
Nr. 41 1963 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Günter Limesch

der Persönlichkeit nach aus kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Herrmannsmayer Karl Kettelbeck,

der Persönlichkeit nach aus kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

B. Ein. Zehn. geboren Nr. 3 1914
Geb. am 5. 1. 14. in
Langenfeld.

B. Geheiratet Nr. 27 1940
I. Ehe am 3. 2. 40. in
Langenfeld.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Walter Schmitz
Hedwig Schmitz geb. Müller
Günter Limesch
Karl Kettelbeck

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Schmitz

Nr. 71.

Langensfeld am dreißigten
August _____ tausend neunhundert und dreißig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikant Ernst Rinsard Graffweg,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelisch Religion, geboren am _____ fünften

Kai _____ des Jahres tausend _____ auf hundert
auf und auf zig zu Reiherbach

_____, wohnhaft in Tannenbusch,

Sohn des Fabrikanten Ernst Rinsard Graffweg
und seiner Frau Magdalene nee
geborenen Kellen

_____ kannt, wohnhaft
in Tannenbusch, _____;

2. die gewerbl. Maria Buchner,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabo.
verhandlungen _____ kannt,

evangelisch Religion, geboren am _____ _____ten
September _____ des Jahres tausend _____ auf hundert

_____ und _____ zu Linden, Kreis
Battungen _____, wohnhaft in Cöln

Tochter des Ergebnislosen August Buchner
neufast in Königseck und seiner
Frau Anne geborenen Ceter, verstorben
_____ _____ wohnhaft
in Recklinghausen - Süd,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikant Max Götting

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr,

4. der Offizier Hr. Caspers

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten
Militärgasse _____ kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Opaden,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Rinsard Graffweg

Maria Buchner geborene Ceter

Max Götting

Theodor Caspers

Der Standesbeamte.

In Abschrift:

Nr. 72.

Langensfeld am 11. September
tausend neunhundert und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Arzt, Doktor der Medizin Johann
Grimm Kraemer,
der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabekarte
sammlung am 11. 10. 1944
Katholischer Religion, geboren am 11. 10. 1900
Desember des Jahres tausend acht
hundert sieben und siebenzig zu Holsterhausen
wohnhaft in Essen - West,

Sohn des Wilhelm Kraemer und seiner
Frau Maria geb. Schmidt
Kind aufgegeben und gelöst
wohnhaft
in Essen - West,

2. die Katholik Frieda Maria Lange, spin
Grimm
der Persönlichkeit nach
am 11. 10. 1944
Katholischer Religion, geboren am 11. 10. 1900
Kloster des Jahres tausend acht
hundert sieben und siebenzig zu Holsterhausen,
wohnhaft in Essen - West,

Tochter des Wilhelm Grimm
Lange und seiner Frau Maria
Katholik Anton geb. Kleinheide
Kind wohnhaft
in Essen - West,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Wilhelm Lange,

der Persönlichkeit nach

am 11. 10. 1944

26 Jahre alt, wohnhaft in Essen - West,

4. der Arbeiter der Maschinenfabrik Otto Kraemer

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabekarte

von der Königlich Preussischen Regierung

24 Jahre alt, wohnhaft in Essen

G. Ein. geb. geboren Nr. 1495/1915
am 30. 6. 1915, Essen II

H. 1. X. geheiratet Nr. 1002/1944
am 22. 6. 1944, Essen II

G. 1. X. geheiratet Nr. 856/1952
am 17. 11. 1952, Essen II

G. Ein. geb. geboren Nr. 1946/1915
am 17. 11. 1915, Essen II

H. 1. X. geheiratet Nr. 26/1944
am 26. 5. 1944, Essen II (Ostern)

H. Ein. geb. geboren Nr. 399/1928
am 11. 10. 1928, Essen II

H. 1. X. Geheiratet
Nr. 299/1957
St. A. Essen - West

G. Ein. geb. geboren Nr. 1374/1920
am 11. 10. 1920, Essen II

G. 1. X. geheiratet Nr. 47/1955
St. A. Essen - West

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ant. Heinrich Kraemer
Maria Kraemer geb. Lange
Willy Lange
Otto Kraemer

Der Standesbeamte.

In Vorlesung:
Ant. Heinrich Kraemer

Nr. 73.

Langenfeld am 5ten
September 1916 tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kaiser Ignatz Johann Piparek,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 1ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
und achtzig zu Kilowice in Rus-
sisch. Polen, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Karls Piparek
und seiner Julia Johanna geb. von
Kernitz, beide verheiratet und
zu Kilowice, wohnhaft
in Kilowice,

2. die Karin Grosse Kawranek, geb. von
Karl,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 1ten
Juni des Jahres tausend acht hundert
und achtzig zu Lalauze in Russ-
land, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Karl Kawranek und
seiner Julia Tina geb. von Baran

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,
in Immigrath,

geb. am 5. Juni 1916
am 14. Oktober 1916
Düsseldorf. Ost.

geheiratet am 1. / 1941
am 16. Januar 1941
in Krefeld in
Ehe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Ludwig Kynarek,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Kaiser Johann Schumacher,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Ignatz Piparek

Maria Piparek geb. von Kernitz

Ludwig Kynarek

Johann Schumacher

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Schumacher

\$.\\$.\mathcal{R}.

Nr. 75.

Langenfeld am zweilf. ten
September tausend neunhundert und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herr Hermann Josef Vollbach,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zwei ten
April des Jahres tausend acht hundert
sechzig und fünfzig zu Esch
wohnt in Immigrath,

Sohn des Herrn Johann Vollbach wohn-
haft in Langenfeld und seiner Frau
Katharina geb. Schmidtberg wohn-
haft in Langenfeld

2. die Fräulein Elisabeth Verheyden

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zwei ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Immigrath
wohnt in Immigrath

Tochter des Fabrikanten Johann Ver-
heyden wohnhaft in Langenfeld und seiner Frau
Katharina geb. Schmidtberg wohnhaft
in Immigrath

Langenfeld (Rhld.), den
3. September 1956

Die Ehefrau
Elisabeth Vollbach
geborene Verheyden

Ist am 3. September
1956 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 488, 1965, verstorben.
Der Standesbeamte

i. V.

Schumann
Gestorben am 27. 10. 1974
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 683

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikant Johann Verheyden

der Persönlichkeit nach

er kannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Kniffalter Gerhard Thier

der Persönlichkeit nach

er kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Gemeinde
Kunheim

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Herr Josef Vollbach

Elisabeth Vollbach geborene Verheyden

Herr Gerhard Thier

H. 1X. Geheiratet

Nr. 12/1956

St. A. hier

H. Ein. Kopfgelohn Nr. 44/1956 für

H. Ein. Kopfgelohn Nr. 236/1956
am 2. Dezember 1956 hier

geb. 48. 11. 41
am 26. März 1941
in Berlin

Der Standesbeamte.

In Abschrift
Vollbach

Nr. 76.

Langenfeld am zwölften
September — tausend neunhundert und fünfzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann May,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren am ersten und zweihundert
und achtzigsten des Jahres tausend _____
und achtzigsten zu Berghausen,
_____ wohnhaft in Berghausen,

Sohn des Chapmanmeisters außer Stumpf Carl May
und seiner Leban Willy geborenen
Vollbach

_____ kannt wohnhaft
in Berghausen,

2. die Fabrikarbeiterin Maria Schwal,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren am _____
und achtzigsten des Jahres tausend _____
und achtzigsten zu Berghausen,
_____ wohnhaft in Berghausen

Tochter des Widmers Johann Schwal
verstorben und zuletzt wohnhaft in Berghausen,
und seiner Leban Katharina geborenen
Bachem wohnhaft
in Berghausen,

Langenfeld (Rhld.) den
15. September 1958
Der Ehemann
Johann May
Ist am 1. Mai
1951 in Berghausen
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 93/1951 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

M. May

H. Gestorben 13. 12. 58
Nr. 541 / 1958
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Chapmanmeister außer Stumpf Carl May,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

20 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen,

4. der Fabrikarbeiter Günther Schwal,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Johann May
Maria May geborene
Schwal Günther May
Heinrich Schwal

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Klein

H. Eine Tochter
geboren Nr. 14 / 1917
Sibylla, am 25. 11 1917
hier.

H. Geheiratet Nr. 130 / 1940
am 11. 11. 40, hier

H. Eine Tochter
geboren Nr. 94 / 1920
am 27. 3. 1920, hier

H. Geheiratet Nr. 35 / 1940
am 28. 6. 1940, hier

H. Eine Tochter
geboren Nr. 18 / 1924
hier

H. Eine Tochter
geboren Nr. 162 / 1947
hier

H. Eine Tochter
geboren Nr. 71 / 1926
hier

H. Eine Tochter
geboren Nr. 23 / 1951
hier

Nr. 77.

Langenfeld am zweifel ten
September taufend neunhundert und unzig ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Hesswiler Grunif Schläfer

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kennt,
Katholischer Religion, geboren am zweifel ten
November des Jahres taufend acht hundert
und unzig ten zu Richrath
_____ wohnhaft in Richrath

Sohn des Hesswiler Grunif Schläfer
und seiner Leban Grunif geborenen
Wöcker

_____ ka kennt wohnhaft
in Richrath

2. die Fabrikarbeiterin Louise Münch

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kennt,
Katholischer Religion, geboren am zweifel ten
März des Jahres taufend acht hundert
und unzig ten zu Kucklenbruch
_____ wohnhaft in Kucklenbruch

Tochter des Invalidenrentempfängers
Josef Grunif Münch und seiner Leban
Grunif geborenen Weiler

_____ ka kennt wohnhaft
in Kucklenbruch

Die Ehefrau ist am 30. Juni
1951 in Langenfeld - Ried
verstorben. Geburtsnr. 319/1951
Standesamt Langenfeld / Ried.
Langenfeld, den 19. Juni 1951.

Der Standesbeamte
Zur Erklärung:
Münch

H. Einwohn. geboren Nr. 183/1918
am 4. 12. 1918, hier
H. Ehefrau Nr. 16/1941
am 3. 2. 41, hier

H. Einwohn. geboren Nr. 183/1922
für

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hesswiler Grunif Schläfer

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kennt,
49 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Invalidenrentempfänger Josef Grunif
Münch

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kennt,
59 Jahre alt, wohnhaft in Kucklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Grunif Schläfer
Lise Schläfer geborene Münch
Grunif Schläfer
Josef Münch

Der Standesbeamte.

Zur Erklärung:
Münch

Nr. 28.

Langenfeld am Swizzen ten
September taufend neunhundert und Swizzen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikpfeffer Wilhelm Grimm Rosen,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Ratholischer Religion, geboren am Swizzen ten
Oktober des Jahres taufend auf hundert
und vierzig zu Hagelkreuz
wohnhaft in Hagelkreuz.

Sohn des Hammearbeiters Grimm Rosen
und seiner Gattin Johanna geb. Hammer
Bach

wohnhaft in Hagelkreuz.

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Köhler,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Ratholischer Religion, geboren am Swizzen
April des Jahres taufend auf hundert
und fünfzig zu Bockum bei
Grefeld wohnhaft in Langenfeld.

Tochter des genannten Ralgar Köhler wohnhaft
in Langenfeld und seiner Gattin
Johanna geb. Müller wohnhaft
in Langenfeld.

II. Ehe 34/1946
Wundheim

1. Ehe
geboren Nr. 383/1919
am 25. Oktober 1919
in Heerhagen-Biesdorf.

2. Ehe
geboren Nr. 72/1941
am 28. Februar 1941
in Opladen.

geboren Nr. 120/1948
in Opladen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der genannte Ralgar Köhler

der Persönlichkeit nach

er kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Hammearbeiter Grimm Rosen,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Rosen

Elisabeth Köhler geb. Köhler

Wilhelm Köhler

Grimm Rosen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

B.

Mr. Ff.

Langensfeld am _____ vierzigsten
September _____ tausend neunhundert und vierzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikant Jakob Griebert Heyne-
mann

der Persönlichkeit nach _____

Ich kenne,

Katholischer Religion, geboren am 27. 11. 1871 ^{ten}
November des Jahres tausend acht ^{hundert}
und achtzig zu Geisen, Landkreis
Köln, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des verstorbenen Bauern und Lehens
Heinemann, wohnhaft in Geizen im Sinne
Leban Anna Pascha geburten Heller
verstarben im J. 1876 _____ wohnhaft
in Geizen, _____

2. die Waffnager-Gesellschaft Schneider.

der Persönlichkeit nach

er fannt.

Katholischer Religion, geboren am 27. d. 10. ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
sechs und achtzig zu Neudersbach, Pfarz
Altenkirchen, wohnhaft in Galkhausen.

Tochter des O. Cragmanns, Kaufmanns
in Leipzig, Johann Christian geb. 1794.
am 1. März, beide verstorben und zugef.

in *Müdersbach* wohnhaft

Langenfeld (Rhd.), den
9. März — 1966
Der Ehe Mann
Jakob Heibest
Heggenmann
ist am 16. April —
1977 in den Kämpfen
bei Ränge-Waiswe
(Standesamt Langenfeld Rhd.)
Nr. 392 (1917...) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. *[Signature]*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hirt Rabot Hülstrunk

der Persönlichkeit nach _____

...tannu

37 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Kfzr Peter Saar

der Persönlichkeit nach _____

En fann

92 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *inzwischen:* _____

Jakob Heymann
 Philipp Heymann geb. Heymann
 Robert Heymann
 Peter Heymann

Der Standesbeamte.

In Vorlesung: *Klausur*

Mr. Geo

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Gassen
ursprünglich Gassen geb. Gassen
Warschinski, beide russisch und
zuletzt _____ wohnhaft
in Langensfeld, _____

Schumann
 Gestorben am 23. 7. 1969
 St Amt Langenfeld (Rhld.)
 Nr. 409

geheiratet Mr. 31. / 1943
hier

In Holstenburg.

Nr. 87

Langenfeld am vierteln ten
September tausend neunhundert und vierzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikarbitr Karl Wilhelm Otto Keller

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelische Religion, geboren am sechsten ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig zu Schwenten, Land:
Kreis Barmen, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Kammerschreibers Wilhelm Keller, verstorben.
am und geborene in Langenfeld
im Land Kreis Barmen
am Kleinke wohnhaft
in Langenfeld,

2. die Fabrikarbitrerin Emma Albrecht
Zünger,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelische Religion, geboren am sechszehn ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig zu Wisselhof
in Langenfeld, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Kellners Langold Zünger und
seiner Frau Anna geborene Lenz

wohnhaft
 in Immigrath

Langenfeld (Rhld.), den
26. Januar 1960
 Der Ehe am
Karl Wilhelm
Otto Keller
 ist am 26. Januar
 1960 in Langenfeld (Rhld.)
 (Standesamt Langenfeld (Rhld.))
 Nr. 50 1960 verstorben.
 Der Standesbeamte
 In Vertretung

Gestorben am 16. 2. 1969
 St. Amt Langenfeld (Rhld.)
 Nr. 88

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Offizier Langold Zünger,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Lehrermeister Robert Wortmann,

der Persönlichkeit nach

Lehrer im Jungen Langold

Zünger er kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Reupelrath, Halgumrath
Küchen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 108 1914
 am 17. 4. 14 in
Langenfeld.

H. Geheiratet Nr. 1583 1939
 I. am 21. 10. 39 in
Langenfeld.

H. Ein Sohn geboren Nr. 183 1916

geheiratet Nr. 129 1941
24. Dezember 1941 in Kreis.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Emm. Keller

Emma Zünger geborene Zünger

Langold Zünger

Robert Wortmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Vor dem unterzeichneten Landesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikant *Karl Adolf Voigt*

der Persönlichkeit nach _____

evangelischen Religion, geboren am _____ zwanzigsten
Februar _____ des Jahres tausend _____ auf hundert

fünf und achtzig — zu Langheimersdorf
Rud. Prokhan —, wohnhaft in Zimmigroth

Sohn des unversehrten Johann Gernika Vöigt
jetzt verheirateter Fabrikarbeiter Gernig
König

wohnhaf

in Grefmannsdorf, Emil Sprothan, _____;

2. die Fabrikarbeiterin Luise Ida Mätzke,

der Persönlichkeit nach _____

..... *her* faunt,

manuliff-Religion, geboren am 17. März 1847 des Jahres tausend 1847 auf hundert

finden im aßzig^{ten} Nieder-Herwigsdorf
Renn-Freystatt in Jellien, wohnhaft in Zimmgrath

Tochter des Fabrikarbeiters Carl Kätzke und
seiner Frau Rüdlin gebornen Heinert

Leide wohnhaft

in Freystadt

Auf Anordnung des
 Königl. Antiquars
 in Opladen wird besitzlegend
 erworben: Der Familienroman
 - lehrbuch süßig, "Vogel" - nicht
 "Vogel".

Langenfeld, am 12. Februar 1995

See Printed Branch.

In Spektation
Schmidt

H. Gestorben Nr. 182 / 19. 25

Lagoon

13. Ein ^{Leute} geboren in/1021

B. 1. X **generat** **11** **64** **1150**
 11. 7. bare

5. Ein Kofu geboren 29. / 1919
hier

140/42
Sagon

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Balzer Johann Lauren,

der Persönlichkeit nach _____

_____ *for* *trans*

28 Jahre alt, wohnhaft in Funzigrath

4. der Fabrikbesitzer Rudolf Lachert

der Persönlichkeit nach

_____ *her* kann

30 Jahre alt, wohnhaft in Zimmigraath -

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *im Auftrag* _____

Wolff Krieger

Her Highness's Majesty
L. G.

Jordan Lamm
 Randall Lumbert

Der Standesbeamte.

Der Standesbeamte.

In Anbetrachtung
Vollständigkeit

Nr. 83

Langerfeld, am zwanzigsten
September tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Lebbausknecht Jakob Haren,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots
beider Familien kennt,
evangelische Religion, geboren am zweiten
September des Jahres tausend acht hundert
acht und zwanzig zu Nedder in Hol-
land, wohnhaft in Ohligs;

Sohn des Lebbausknecht Johann Jacob Haren,
verstorben und zuletzt verheiratet in
Nedder und seiner Gattin Maria
Johanna geborene Zorba, verstorben und zuletzt wohnhaft
in Westkellingwerf in Gollum;

2. die Elisabeth Gräf, spin. Dienst,

der Persönlichkeit nach kennt,
evangelische Religion, geboren am zwanzigsten
August des Jahres tausend acht hundert
acht und zwanzig zu Openbruch
Openbruch, wohnhaft in Openbruch;

Tochter des Lebbausknecht Wilhelm Gräf, verstorben und zu-
letzt verheiratet in Openbruch und seiner Gattin Maria geborene
Wilhelms, jetzt wohnhaft in Openbruch
Carl Wilhelm Krapp wohnhaft
 in Openbruch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lebbausknecht Johann Schork,

der Persönlichkeit nach kennt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Openbruch;

4. der Lebbausknecht August Ludwig Peters,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines Aufgebots

kennt,
36 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Henrich Haren
Elisabeth Haren geborene Gräf
Johann Schork
August Peters

Der Standesbeamte.

In Vorlesung
W. H. H.

Nr. 87.

Langenfeld am fünf und zwanzigsten
September tausend neunhundert und zwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Offizier Carl Hugo Kising,

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,
evangelischer Religion, geboren am _____
Februar des Jahres tausend _____
und _____ zu Reubach
wohnhaft in Wiescheid.

Sohn des Reichsmajors Joh. Kising ev.
starb und wohnt in Wiescheid,
und seiner Frau Margaretha Müller geb.
evangelischer Fabrikarbeiter August Kelling wohnhaft
in Wiescheid;

2. die gewerbliche Elvira Schultes,

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,
evangelischer Religion, geboren am _____
März des Jahres tausend _____
und _____ zu Landwehr Kötze.
wohnhaft in Landwehr.

Tochter des Fabrikarbeiters Carl Robert Schult
des und seiner Frau Elisabetha geb. Hermann
Schumacher

_____ br. kannt,
in Landwehr.

D. Ehemann ist am
10. Juli 1918
in Lolingen
verstorben
(St. Amt Lolingen)
Nr. 1325
Den 7. 8. 1918
Der Standesbeamte
IV. W. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Walter Schmitz,

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid,

4. der Offizier Carl Kising,

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

15. Ein Schmied geboren Nr. 69/1914
wurde im Kriegsgeheim
schied am 21. 9. 1940
im Berlin - Westend
Mg. 12 3358 J. Th.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hugo Kising
Elvira Kising geborene Schultes
Walter Schmitz
Karl Kising

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
W. W.

B.

Nr. 86.

Langenfeld am krit ten
Oktaber taufend neunhundert und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Eigen,

der Persönlichkeit nach be kannt,

Katholischer Religion, geboren am funf ten
September des Jahres taufend neuf hundert
sechzig und fünfzig zu Reithersbach
Reithersbach, wohnhaft in Reithersbach,

Sohn des Meinrad Wilhelm Eigen und seiner
Gefährtin Elisabeth geborenen Richter,

beide wohnhaft
in Reithersbach,

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Herbertz

der Persönlichkeit nach be kannt,

Katholischer Religion, geboren am zehn ten
Januar des Jahres taufend neuf hundert
zwei und fünfzig zu Lüttersbruch
Lüttersbruch, wohnhaft in Reithersbach

Tochter des Postkutschers Johann Herbertz wohn-
haft in Reithersbach und seiner Gefährtin Anna
geborenen Meier, verstorben und
zuletzt wohnhaft
in Reithersbach

Langenfeld (Rhld.) den
20. November 1958
Der Ehe mann
Wilhelm Eigen
ist am 19. November
1958 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 496/1958 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

B. Ein Sohn geboren Nr. 6 /1923
B. 18 geheiratet Nr. 97 /1952
hier
hier

B. Ein geboren Nr. /10
-61/-

B. Ein geboren Nr. 32 /1916
am 25. September 1942 fms
Mansel

geheiratet Nr. 31 /1942
am 14. März 1942 fms

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Herbertz

der Persönlichkeit nach be kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Jumigrath

4. der Müller Gernig Eigen

der Persönlichkeit nach be kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Styl bei Kaldenkirchen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Eigen

Elisabeth Eigen geborenen Richter

Wilhelm Herbertz

Heinrich Eigen

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Meinrad

B.

Nr. 84

Langenfeld am 17. Oktober
taufend neunhundert und fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Langenfeld Löhre

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
Katholischer Religion, geboren am 17. Oktober
des Jahres taufend acht. hundert
zwei und fünfzig zu Gumnigrath
wohnhaft in Berghausen

Sohn des Arbeiteres Heinrich Löhre verstorben zu
Lefenshausen und zuletzt wohnhaft in Berghausen und
seiner Gattin Juliana geborenen Maier, verstorben.
den zu Riechath und zuletzt wohnhaft
in Baumberg

2. die unverheiratete Familie Leven

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
Katholischer Religion, geboren am 17. und zwanzigst. ten
des Jahres taufend acht. hundert
zwei und fünfzig zu Hücklenbruch
wohnhaft in Berghausen

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Wilhelm Leven
verstorben und zuletzt wohnhaft in Hücklenbruch
und seiner Gattin Elisabeth geborenen Busch.
mann wohnhaft
in Hücklenbruch

Langenfeld (Rhld.)

27. November 1958

Der Ehe mann

Bernhard Löhre

Ist am 9. April

1917 bei Krieges

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 240 (1917) verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung

* In Zula 1 von unten
unip ad stalt. Hücklen.
bruch" richtig schreiben. Berg-
hausen.

Von Kopsch der Gittern:
günstig bestätigt.
Vorgelassen, genehmigt und
unterschieden.

Langenfeld Löhre
Julia Löhre geborenen

Leven
Peter Leven
Peter Löhre
der Standesbeamte
In Vertretung
Kleinich

H. Gestorben Nr. 291/1954
hine

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Peter Leven

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Götse

4. der Fabrikarbeiter Peter Löhre

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
40 Jahre alt, wohnhaft in Hücklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Langenfeld Löhre
Julia Löhre geborenen Leven
Peter Leven
Peter Löhre

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Kleinich

B.

Nr. 88.

Langenfeld am 21. ten

Oktober tausend neunhundert und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herr Johann Kaumanns,

H. Gestorben Nr. 78/1953
hinter

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. August 1900

des Jahres tausend acht hundert

zwei und neunzig zu Opladen

wohnhaft in Jümmigrath,

Sohn des Kaufmanns Johann Kaumanns

und seiner Enkelin Margaretha geborenen

Brüggen, beide verstorben und zuletzt

wohnhaft

in Opladen;

2. die Fabrikarbeiterin Auguste Hahn

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. August 1900

des Jahres tausend acht hundert

zwei und neunzig zu Solingen

wohnhaft in Jümmigrath

Tochter des Kaufmanns Ernst Kaumanns

und seiner Enkelin Margaretha geborenen

Brüggen, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in

Jümmigrath

Die Ehefrau ist am 16.
April 1945 in Langenfeld.
Jümmigrath gestorben.
(H. A. Langenfeld Nr. 428/1945
Langenfeld, am 6. Juni 1945
Eine Namensänderung.
in Verbindung.
Hahn.

H. Ein- ^{Tochter} geboren
Nr. 60/1914
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Geheiratet Nr. 52/1940
I. Ehe, 25.5. 1940.
Hahn, Brüggen

H. Ein- ^{Tochter} geboren
Nr. 60/1914
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Geheiratet
Nr. 182/1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Mit Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Karl Helduser

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelagerten

Heiratsbuchs kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Hahn

4. der Fabrikarbeiter Herr Förner

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Jümmigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Kaumanns

Auguste Kaumanns geborene Hahn

Karl Helduser

Theodor Förner

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Hahn

B.

Nr. 89.

Langenfeld am 11. ten

Oktober tausend neunhundert und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lehrer Carl Caspers

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am 11. ten

Februar des Jahres tausend 18. hundert

und neunzig zu Franke, Kitzingen.

minimale Heiratsalter, wohnhaft in Wiescheid.

Sohn des Lehrers Ernst Caspers und seiner Frau Julia geb. Schöpp.

bräut. wohnhaft

in Wiescheid.

2. die Fabrikarbeiterin Frau Fabrik

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am 11. ten

September des Jahres tausend 18. hundert

und neunzig zu Liegnitz, West.

minimale Heiratsalter, wohnhaft in Gladbach.

Tochter des Fabrikarbeiters Ernst Fabrik und seiner Frau Julia geb. Witz.

bräut. wohnhaft

in Gladbach.

Vor Hermann Carl Caspers
ist am 25. November 1941
in Langenfeld vers. worden
(Standesamt Langenfeld
Reg. Nr. 453)

Langenfeld, den 25. Novem-
ber 1941. Der Standesbeamte
In Vertretung: M. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Ernst Fabrik

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach.

4. der Fabrikarbeiter Ernst Götters

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Caspers.

Julia Caspers geb. Schöpp.

Ernst Fabrik

Ernst Götters

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Schmidt

3. mal geheiratet Nr. 34. 1943

B.

Nr. 98.

Langenfeld am viertzigsten
Oktober tausend neunhundert und viertzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herrn Carl Heisinger,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren am _____ zweifelst. ten

Dezember des Jahres tausend _____ acht. hundert

zwei und achtzig zu Hucklenbruch

_____ , wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Herrn Carl Heisinger und

seiner Lehrer Anna geborenen Heisinger

_____ er kannt,

in Langenfeld,

2. die Fräulein Rosine Caroline Friedrichs,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren am _____ zweifelst. ten

Dezember des Jahres tausend _____ acht. hundert

zwei und achtzig zu Fürstentum

_____ , wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Herrn Carl Friedrichs und

seiner Lehrer Anna geborenen Heisinger

_____ er kannt,

in Fürstentum

Ein Einspruch ist am 16. April 1942 in
Münster N. A. Mergel Ang. No.
24/1942 eingekommen.

Langenfeld am 20. April 1942
Der Standesbeamte
in Anwesenheit

Heisinger

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrn Carl Heisinger,
ger, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Brackel Kreis Lortumund

4. der Herrn Walter May,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Fürstentum

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Heisinger

Rosine Lee Caroline Heisinger

geborene Friedrichs

Walter May

Der Standesbeamte.

In Anwesenheit

Heisinger

B.

Nr. 91.

Langenfeld am zweizehnsten
Oktober tausend neunhundert und einzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Ludwig Josef Lips,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Evangelisch Religion, geboren am zweiten und zwanzigsten ten

August des Jahres tausend _____ und hundert

vier und achtzig zu Berghausen

_____ , wohnhaft in Berghausen

Sohn des Ludwig August Lips und seiner Fr.
Anna Maria Gertrud geborenen Tappert,

_____ beide wohnhaft

in Berghausen;

2. die Christiane Friederike Göbel,

der Persönlichkeit nach nach Grund der Aufgabebere-

chtigung _____ nur kannt,

Evangelisch Religion, geboren am _____ und zwanzigsten ten

September des Jahres tausend _____ und hundert

zwei und achtzig zu Geisa, im Großherzogthum

Sachsen-Weimar-Eisenach, wohnhaft in Lüsseldorf.

Tochter des Christenraths Georg Franz Göbel, verstorben und
zuletzt wohnhaft in Geisa und seiner Fr. Auguste
geborenen Hill, verstorben und zuletzt

_____ wohnhaft

in Mainz.

Langenfeld (Rhld.), den
19. Mai 1960

Die Ehefrau
Friederike Göbel
geborene Göbel

ist am 18. Mai
1960 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt) Langenfeld (Rhld.)

Nr. 260. (1960) verstorben.
Der Standesbeamte

Heumann
Gestorben am 15. 7. 1967
St. Amt. Langenfeld (Rhld.)
Nr. 422

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Langenfelder Lehrer Lehrer Carl May,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

4. der Wohnungsbesitzer Lehrer Friedrich Lips,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Lips
Friederike Göbel
Carl May
Friedrich Lips

Der Standesbeamte.

F. Heumann

B.

Nr. 92.

Langenfeld am 14. Februar 1971
Oktober tausend neunhundert und Erzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Offizier Major Gerning May

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,

Evangelisch Religion, geboren am 14. Februar 1971

Juli des Jahres tausend und Erzigsten

und Erzigsten zu Berghausen

wohnhaft in Berghausen

Sohn des Offizier Major Gerning May und seiner

Lebende Anna Catharina geborene Liss

_____ Er kannt,

in Berghausen

2. die Lebende Catharina May

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,

Evangelisch Religion, geboren am 14. Februar 1971

September des Jahres tausend und Erzigsten

und Erzigsten zu Berghausen

wohnhaft in Berghausen

Tochter des Offizier Major Gerning May und seiner

Lebende Catharina geborene Liss

bach

_____ Er kannt,

in Berghausen

Die Ehe Er ist am

14. Februar 1971

in Langenfeld (Rhld.)

_____ verstorben

(St. Amt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 122

Den 22. Februar 1971

Der Standesbeamte

Müller

Heimann

Gestorben am 5. 10. 1974

St. Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 647

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lebende Major Gerning May

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

4. der Lebende Major Gerning May

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

B. Ein geboren Nr. 31 / 1925

B. Ein geboren Nr. 31 / 1925

B. Ein geboren Nr. 144 / 1951

B. Ein geboren Nr. 53 / 1916

B. Ein geboren Nr. 146 / 1942

B. Ein geboren Nr. 262 / 1924

B. Ein geboren Nr. 2 / 1945

B. Ein geboren Nr. 2 / 1945

B. Ein geboren Nr. 2 / 1945

B. Ein geboren Nr. 2 / 1945

B. Ein geboren Nr. 2 / 1945

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet:

Stephan May

Catharina May geborene May

Carl May

Wilhelm May

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Müller

Nr. 94.

Langenfeld am zwei und zwanzigsten
Oktober tausend neunhundert und fünfzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Leinwandbessant Martin Patten

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Evangelischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten

März des Jahres tausend

fünf und fünfzig zu Gräfrath

wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Rentmeisters Friedrich Wilhelm Patten

und seiner Ehefrau Catharina geborenen

Hill

wohnhaft

in Gräfrath

2. die Ehefrau Friedrika Wilhelmina Rosellen,

ofen Leinwand

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Evangelischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten

Juli des Jahres tausend

zwei und zwanzig zu Tiesel

wohnhaft in Riehrath

Tochter des Ehepaars Wilhelm Rosellen, verstorben.

von und zuletzt wohnhaft in Tiesel und seiner Ehe-

frau Albertina Johanna Luise Geyersdorfer geb.

bornen Bellendorf wohnhaft

in Herne

Langenfeld (Rhld.), den
25. Januar 1960
Der Ehemann
Martin Patten
Ist am 25. Januar
1960 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 46 (1960) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

[Signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leinwandbessant Hermann Lepp

der Persönlichkeit nach

er kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Ehefrau Friedrich Wilhelm Rosellen,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelayten

Militärzeugnisses

er kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Herne

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Martin Patten

Elisabeth Patten geborene Rosellen

Hermann Lepp

Friedrich Rosellen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[Signature]

3. Ch. ... geboren Nr. 170/1927

Herne

4. Ch. ... geboren Nr. 1345/1919

gebürtel Nr. 111/1941

21. April 1941 hier

Nr. 95.

Langenfeld am 23. Oktober 1916

Oktober tausend neunhundert und sechszigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Portugall

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 10. August 1871

Oktober des Jahres tausend neunhundert

und fünfzig zu Simmern

wohnhaft in Simmerath

Sohn des Landwirts Jakob Portugall, wohnhaft

am und zuletzt wohnhaft in Simmern und

seiner Ehefrau Elisabeth geborenen

Wüller

in Simmern

2. die Fabrikarbeiterin Maria Hilgenius geborene

Steinkrüger

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 11. März 1871

März des Jahres tausend neunhundert

und fünfzig zu Hausgravenerweg

wohnhaft in Hausgrave-

nerweg

Tochter des Försters Heinrich Josef Steinkrüger und

seiner Ehefrau Gertrud geborenen Wimmer,

bisher wohnhaft

in Hausgravenerweg

Zu Zeile 2 muß es
statt „23. Oktober“ richtig
sein „21. und 22. August“
und in Zeile 26 steht:
„Hausgravenerweg“ „Tannen-
bruch.“

Von Abschrift der Ein-
tragung beifolgt.

Vorgesehen, genehmigt
und unterschrieben:

Heinrich Portugall
Maria Hilgenius

Heinrich Steinkrüger
Alfred Stocke

Der Standesbeamte:
In Vertretung:
Schmidt

Langenfeld (Rhld.), den
9. März 1916
Der Ehegatte
Heinrich Portugall

Ist am 23. Februar
1916 in Riehrath

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 76/1916
Der Standesbeamte
i. V. Muf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Förster Heinrich Josef Steinkrüger

der Persönlichkeit nach

er kannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Hausgravenerweg

4. der Landwirt Alfred Stöckel

der Persönlichkeit nach

er kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Riehrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Portugall

Maria Hilgenius geborene Wimmer

Heinrich Steinkrüger

Alfred Stocke

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Schmidt

H. Ein-
Sohn geboren
Nr. 58/1914
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. x Geheiratet
Nr. 142/1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Nr. 96.

Langenfeld am 15. und zwanzigsten
Oktober tausend neunhundertundvierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Verlobte Friedrich Emil Otto Zuschlag

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufklärungsurkunde
Langen aus kannt,

evangelischer Religion, geboren am 15. 10. ten

1894 des Jahres tausend neuf hundert

und zwanzig zu Neus

wohnt in Fürstengrath

Sohn des Commisars Hermann Zuschlag und seiner
Gattin Antonia geborenen Engelbrecht, beide
verstorben und zulezt

wohnt

in Neus

2. die Verlobte Ottilie Gertrud Adelt geborenen
Stözel aus Leinf.

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 15. 10. und zwanzigst. ten

August des Jahres tausend neuf hundert

und zwanzig zu Gladbach

wohnt in Fürstengrath

Tochter des Liebes Wilhelm Gertrud Stözel, verstorben
und zulezt wohnt in Fürstengrath und seiner
Gattin Antonia geborenen Fusch, jetzt verstorben. be
geborenen Friedrich Fusch wohnt

in Fürstengrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verlobte Alfred Stözel

der Persönlichkeit nach be kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Fürstengrath

4. der Verlobte Cornelius Schüller

der Persönlichkeit nach be kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Fürstengrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Der Verlobte Friedrich Emil Otto Zuschlag erklärte, daß er
das von seiner Gattin am 19. Juli 1911 in Fürstengrath
geborene und unter der 198. des Geburtsregisterbuches
des Fürstlichen Amtsbezirks von 1911 eingetragene
Kind Emil als das seine anerkennt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Emil Zuschlag

Adolf Zuschlag geborenen Stözel
Alfred Stözel
Cornelius Schüller

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift
Almuth

Langenfeld, am 15. Juni 1914.

Auf Anweisung des Königl.
Amtsgerichts in Opladen wird
beschieden, daß das
nachstehende Kind gemäß
§ 1591, 1593 Bürgerlichen Gesetzb.
für ein rechtmäßig ist und daß
das vorbenannte Vaterpfandamt
kenntnis des Verlobten Friedrich
Emil Otto Zuschlag im Sinne
ist.

Der Standesbeamte:
zu Unterschrift
Almuth

B. Ein Sohn geboren Nr. 783/1916
Düsseldorf-Ost

B. 1x geheiratet Nr. 683/1938
Düsseldorf-Mitte

B. 2x geheiratet Nr. 236/1954
Düsseldorf-Ost

Mr. 97.

in Berghausen

Schumann
Gestorben am 9. 5. 1976
St. Ami. Langenfeld (Rhld.)
Nr. 120

H. C. heiratet Nr. 9.../1941
am 27.1.1941, hier

27 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Stefan Lipp

In Construction:

Technisch

B.

Nr. 18.

Langenfeld am ein und zwanzigsten
Oktober tausend neunhundert und zwanzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herrmann Friedrich Schmitz,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten

Februar des Jahres tausend und zwanzigsten

hundert und fünfzig zu Langenfeld

wohnhaft in Düsseldorf

Sohn des Tischlers Julius Schmitz, wohnhaft in

Fürstengrath und seiner Ehefrau Elsa geb. Hermann

Fansen, verstorben und zulässig

wohnhaft

in Fürstengrath

2. die unverheiratete Olga Emma Gotze,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften

Mai des Jahres tausend und zwanzigsten

hundert und fünfzig zu Gnadau, Kreis Calbe

wohnhaft in Fürstengrath

Tochter des Gutsbesizers Hermann Gotze und seiner

Ehefrau Emma geb. Hermann Clever

wohnhaft

in Fürstengrath

Die Ehefrau ist am 23. August
1950 in Düsseldorf verstorben.
(Herbst Nr. 672/1950, Standesamt
Düsseldorf-Nord.)
Langenfeld, den 2. September 1950
Der Standesbeamte
zu Verkündung:

Kreis

1. Die Ehefrau ist am 23. August 1950 in Düsseldorf verstorben.
(Herbst Nr. 672/1950, Standesamt Düsseldorf-Nord.)
2. Die Ehefrau ist am 2. September 1950 in Düsseldorf verstorben.
(Herbst Nr. 672/1950, Standesamt Düsseldorf-Nord.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrmann Albrecht Storsberg,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten

Personenakte

er kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf

4. der Herrmann Julius Schmitz,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Fürstengrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Schmitz

Olga Schmitz geb. Hermann Gotze

Albrecht Storsberg

Julius Schmitz

Der Standesbeamte.

Zu Verkündung:

Lippert

B.

Nr. 99

Langenfeld am 27. September

tausend neunhundert und einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Wappmeister Friedrich Otto Meckenstock, v.:

geboren von Loba geboren Vögel

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabebearbeitung:

langem nur kennt,

evangelischer Religion, geboren am 27. September

des Jahres tausend und einundzwanzig

zu Kettwig vor der Brücke

wohnhaft in Hardt

Sohn des Landwirts August Meckenstock,

verheiratet und wohnt in Heiligenhaus

und seiner Frau Gertrud geborenen Pütt-

mann wohnhaft

in Hardt

2. die Leinwandweberin Helene Königfeld,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabebearbeitung:

langem nur kennt,

evangelischer Religion, geboren am 10. September

des Jahres tausend und einundzwanzig

zu Köln-Deutz

wohnhaft in Köln-Ehren-

feld

Tochter des Kaufmanns Christian Königfeld, v.:

geboren zu Köln am 10. September, wohnt in Köln und

seiner Frau Helene geborenen Wenzel

wohnhaft

in Köln

Langenfeld (Rhld.), den
27. September 1921
Der Ehemann
Friedrich Otto
Meckenstock
Ist am 27. September
1921 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 530 / 1921 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung Hoff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leinwandwebermeister Friedrich Müller

der Persönlichkeit nach

kennt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Leinwandwebermeister August Meckenstock

der Persönlichkeit nach Karl von Jungen Leinwandweber-

Friedrich Müller nur kennt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Heiligenhaus

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eintr. geboren Nr. 188 / 14
10. 7. 14. Jhr.

H. Eheiratet Nr. 10 / 19 40
I. Jhr. 7. 3. 40. Jhr.

H. Eintr. geboren Nr. 304 / 19 15
Helene geborenen Helene, 23. 12. 1915 Jhr.

H. Eheiratet Nr. 105 / 19 40
I. Jhr. 24. 8. 40. Jhr.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Helene Meckenstock

Helene Meckenstock geborenen Königfeld.

Friedrich Müller

August Meckenstock

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Hoff

H. Eintr. geboren Nr. 193 / 19 14
Hr.

H. Eheiratet Nr. 33 / 19 40
Hr.

B.

Nr. 100.

Langenfeld am 10. September 1958
tausend neunhundert und zweizehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Max Strümke

der Persönlichkeit nach nicht gründlich erfragt worden
sein und nicht kannt,

evangelischer Religion, geboren am 20. März 1901 ten

Januar des Jahres tausend neun hundert

und zweizehn zu Lipin Kreis Kol-

mar wohnt in Hucklenbruch

Sohn des Arbeitslosen Hermann Strümke und seiner

ehelichen Frau Therese geb. Schmidt

wohnhaft in Lamotshin Kreis Kolmar

2. die Fabrikarbeiterin Auguste Spiewald

der Persönlichkeit nach nicht kannt,

evangelischer Religion, geboren am 20. März 1901 ten

September des Jahres tausend neun hundert

und zweizehn zu Lipin Kreis Kol-

mar wohnt in Hucklenbruch

Ortelsburg

Tochter des Landwirts Jacob Spiewald, verstor-

ben und seiner ehelichen Frau Therese geb. Schmidt

wohnhaft in Lipin Kreis Kolmar

Ortelsburg

Ortelsburg

Ortelsburg

Langenfeld (Rhld.) den

10. September 1958

Der Ehemann

Friedrich Max

Strümke

ist am 8. Dezember

1958 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 530 1958 verstorben.

Der Standesbeamte

zu Vertragung

Gestorben am 5. 4. 1976

St. Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 153

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Meinungs Rector Thiel

der Persönlichkeit nach nicht gründlich erfragt worden

sein und nicht kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Wiesdorf

4. der Meinungs Rector Johann Julius Strümke

der Persönlichkeit nach nicht gründlich erfragt worden

sein und nicht kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Wiesdorf

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Friedrich Strümke

Auguste Strümke geb. Spiewald

Anton Thiel

Paul Strümke

Der Standesbeamte.

zu Vertragung

Strümke

B.

Nr. 101.

Langenfeld am 10. März 1866
November tausend neunhundert und fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herrmanns Robert Graf

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am 10. März 1840

August des Jahres tausend

und fünfzig zu Merscheid

wohnhaft in Tränke

Gemeinde Tränke, Kreis Tränke

Sohn des Herrnmanns Robert Graf, wohnhaft

in Tränke und seiner Ehefrau Frau geb. v. d. R.

Wittgen, verstorben und zuletzt

wohnhaft

in Ohligs

;

2. die Frau v. d. R. Helene Trautsch

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am 10. März 1840

Wai des Jahres tausend

und fünfzig zu Solingen

wohnhaft in Hörscheid

Hutenkattenberg

Tochter des Herrnmanns Robert Trautsch, wohnhaft

in Solingen und seiner Ehefrau Frau geb. v. d. R.

Schäfer, verstorben und zuletzt

wohnhaft

in Hörscheid - Hutenkattenberg

;

Langenfeld (Rhd.), den
9. März 1866
Der Ehe
Robert Graf
ist am 1. August
1866 in Wilhelms
(Standesamt) Langenfeld (Rhd.)
Nr. 307, 1866 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. V. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrmanns Robert Graf

der Persönlichkeit nach

er kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Tränke, Gemeinde Tränke

;

4. d. Herrmanns Günter Brückmann

der Persönlichkeit nach

er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Robert Graf

Helene Trautsch

Günter Brückmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

V. V.

Nr. 1022

Langenfeld, am einundzwanzigsten
November tausend neunhundert und zweizehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Nikolaus Karl Grammes,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweizehnsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu Oberhausen

_____ wohnhaft in Langen-

feld;

Sohn des Fabrikarbeiters Friedrich Gram-
mes und seiner Gefährtin Anna Maria
geborenen Bries,

_____ beide wohnhaft

in Langenfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Borstach
geborene Verheyden, Niklar,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweiten
März des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Immigrath

_____ wohnhaft in Immigrath

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Ver-
heyden und seiner Gefährtin
Geborenen geborenen Schmidtberg,

_____ beide wohnhaft

in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.) _____, den

11. Oktober 1952

Der Ehe mann _____

Karl Grammes

Ist am 11. Oktober

1952 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 454 / 1952 verstorben.

Der Standesbeamte
 In Vertretung

Gestorben am 8. 11. 1975

St. Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 753

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Friedrich Grammes,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Fabrikarbeiter Johann Verhey-
den,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Grammes

Gertrud Grammes geborene Verheyden

Friedrich Grammes

Johann Verheyden

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kohmich

5. Ein Sohn geboren Nr. 355 / 1911
 am 2. Dezember 1911 in Immigrath
Johann, Bauer

5. Ein geheiratet Nr. 31 / 1942
14. März 1942 in Immigrath

Nr. 103.

Langenfeld, am vi^{nf}zehen ^{ten}
November tausend neunhundert und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Leibknecht Peter Schmitz,

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren am vi^{nf}zehen ^{ten}

Juli des Jahres tausend acht hundert

sechshundert und vierzig zu Linz, Land

Kreis Neuvi^{ed}, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Leibknechts Peter Schmitz

Schmitz, wohnhaft in Immigrath

und seiner Gattin Goswin geborenen

von Scheid, wohnhaft in gütlich wohnhaft

in Linz

2. die Leibknechtin Margaretha

Bachhausen,

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren am vi^{nf}zehen ^{ten}

Juli des Jahres tausend acht hundert

vier und vierzig zu Richrath

, wohnhaft in Richrath,

Tochter des Messerscheids Josef Bachhausen

und seiner Gattin Margaretha

geborenen Plog,

wohnhaft in Richrath.

In feile 16
müß ab steht
„Immigrath“
richtig sein:
Leubsdorf, Land-
kreis Neuvi^{ed}.

Nur Abfluß
der Eintragung
beifügt.

Kasseler, ge-
müßigt und
unterzeichnet:
Peter Schmitz.

Margaretha Schmitz geborene Scheid

Goswin Schmitz

Josef Bachhausen

Der Standesbeamte:

In Bestand:
Schmitz

Der Ehemann ist am
27. August 1919
in Langenfeld (Rhld.)

verstorben
(St. Amt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 496

Den 29. AUGUST 1919

Der Standesbeamte

IV. V. M.

geboren am 2. 5. 1973

St. Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 283

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leibknecht Peter Schmitz

der Persönlichkeit nach be kannt,
Land vi^{nf}zehen Messerscheid Josef Bachhausen,
59 Jahre alt, wohnhaft in Leubsdorf, Land
Kreis

4. der Messerscheid Josef Bachhausen,

der Persönlichkeit nach be kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eine Feile geboren Nr. 261/19.19
am 21. 12. 1919,
hier.

H. Geheiratet Nr. 6/19.41
am 18. 1. 1941, hier.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Peter Schmitz

Margaretha Schmitz geborene Bachhausen

Goswin Schmitz

Josef Bachhausen

Der Standesbeamte.

In Bestand:

Schmitz

B.

Nr. 104

Langenfeld am vier und zwanzigsten
November tausend neunhundert und fünfzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kunstner Heinrich Bornacher, Witwer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

Katholischer Religion, geboren am sechszehn und zwanzigsten

September des Jahres tausend _____

sechszehn und fünfzig zu Reusrath,

wohnhaft in Reusrath

Sohn des Löwen Peter Bornacher und seiner

Lebenden Anna Katharina geborenen Schwan

beide verstorben und zuletzt

wohnhaft

in Katzberg Gammels Wonneheim

2. die gewollte Elise Hilgenius geborene Stuck-
mann,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten

August des Jahres tausend _____

sechszehn und fünfzig zu Neubodenberg, Ga-

meiner Steinbüchel, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Löwen August und seiner

Lebenden Anna Katharina geborenen Kessel, verstorben

und zuletzt

wohnhaft

in Langenfeld

Langenfeld (Rhld.), den
14. März 1906

Die Ehefrau

Emilie Bornacher

geborene Stuckmann

Ist am 27. Juni

1906 in Reusrath

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 175 / 1906 verstorben.

Der Standesbeamte

i. V. V. W.

Stuckmann

Gestorben am 24. 2. 1906

St Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 35

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Carl Bornacher,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Liesden

4. der Kaufmann Friedrich Stuckmann,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Lautert, Kreis Mos

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Bornacher

Emilie Bornacher geborene

Stuckmann Carl Bornacher

Friedrich Stuckmann

Der Standesbeamte.

F. W.

Stuckmann

Nr. 105.

Langenfeld am unm. und zwanzigsten
November tausend neunhundert und vierzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Servatius,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren am _____ achtzigsten ten
Juni des Jahres tausend _____ acht hundert
sechzig und achtzig zu Hucklenbruch,
 _____, wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Fabrikarbeiters Konrad Servatius, wohn-
 haft in Hucklenbruch und seiner Gattin
Katharina geborenen Winterberg, verstorben
und zuletzt _____ wohnhaft
 in Hucklenbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Litges,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabebefragung

Lützen _____ auch kannt,
Katholischer Religion, geboren am _____ zweiten ten
August des Jahres tausend _____ acht hundert
unm. und fünfzigsten zu Wackholder, Markt.
Gemeinde Leichlingen, wohnhaft in Reusrath,

Tochter des Grundbesitzers Hermann Litges und
 seiner Gattin Anna geborenen Schmeloch, bei
er verstorben und zuletzt _____

_____ wohnhaft
 in Reusrath

Die Ehefrau ist am 8.
 Dezember 1948 in Langen-
 feld verstorben. (Standesamt
 Langenfeld Reg. Nr. 465/1948)
 Langenfeld, den 9. Dezember 1948

Der Standesbeamte
 In Vertretung:
Klein

H. Ein- ^{Tochter} _{Sohn} geboren
 Nr. 85 / 19 16
 St. A. Langenfeld (Rhld.)
 H. 1x Geheiratet
 Nr. 123 / 19 39
 St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Konrad Lier,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
65 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg,

4. der Fabrikarbeiter Konrad Servatius,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
50 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Servatius
Anna geborenen Litges
Bernhard Lier
Konrad Servatius

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Klein

B.

Nr. 106

Langenfeld, am viertzigsten
September tausend neunhundert und dreißigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Maler und Aufsteiger Wilhelm Heinrich
Gymann Krahmer,
der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren am sechszigsten ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig zu Teunstedt, Kreis
Langensalza, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Rechtsanwalts Gustav Krahmer
und seiner Fräulein Wilhelmina geborenen
Kümmel, beide verstorben und zuletzt
_____ wohnhaft
in Teunstedt;

2. die unverheiratete Emma Kaufmann,
der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren am vierten ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig zu Langenfeld,
_____ wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Rechtsanwalts Jacob Kaufmann, wohn-
haft in Langenfeld, und seiner Fräulein
Auguste geborenen Zimmermann, verstor-
ben und zuletzt _____ wohnhaft
in Langenfeld.

Langenfeld (Rhld.) den
18. Februar 1956
Die Ehefrau
Emma Krahmer,
geborene Kaufmann
ist am 17. Februar
1956 in Langenfeld
(Rhld.)
(Standesamt Langenfeld
(Rhld.))
Nr. 76 (1956) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung Ullrich

Heinrich
H. Gestorben 7. 1. 65
Nr. 18 / 1965
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- ^{Tochter} ^{Sohn} geboren
Nr. 347 / 1914
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1X Geheiratet
Nr. 110 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- ^{Tochter} ^{Sohn} geboren
Nr. 222 / 1919
St. A. hier
H. 1X Geheiratet
Nr. 141 / 1942
St. A. hier

H. Ein- ^{Tochter} ^{Sohn} geboren
Nr. 121 / 1926
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1X Geheiratet
Nr. 243 / 1957
St. A. hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rechtsanwalts Jacob Kaufmann, _____

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,
72 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld _____;

4. der Rechtsanwalts Ferdinand Krahmer, _____

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,
34 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld _____.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Krahmer
Emma Krahmer geborene Kaufmann
Jacob Kaufmann
Ferdinand Krahmer

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Ullrich

B.

Nr. _____

am _____

ten

tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren am _____

ten

des Jahres tausend

hundert

zu

, wohnhaft in _____

Sohn de _____

wohnhaft

in _____

2. die _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren am _____

ten

des Jahres tausend

hundert

zu

, wohnhaft in _____

Tochter de _____

wohnhaft

in _____

*Jugennärzlich. Hantl. Gm.
H. A. Langenfeld für das Jahr 1913
entfallen einhundert und
sechs Eintragungen sind
firmirt abgeschlossen.*

*Nebenstand der gesam.
den Bestand gestiegen.*

Langenfeld, am 31. Dezember 1913

Der Handelsbeamte:

In Vertretung:

Klein

H. Ein-
N. A. Langenfeld

H. A. Langenfeld

H. Ein-
N. A. Langenfeld

H. A. Langenfeld